

Magazin der Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung 4/21 H2557





R+V-KFZ-BRANCHENPOLICE

Partnerschaftlich und auf Augenhöhe. Ist für jeden das Beste.

Die Kfz-BranchenPolice bietet eine umfassende Absicherung für Ihren Fuhrpark.

Sprechen Sie mit uns!

R+V Allgemeine Versicherung AG AgrarKompetenzCenter Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden E-Mail: AgrarKompetenzCenter@ruv.de

Tel.: 0611 533-98751

kfz-lw.ruv.de

Du bist nicht allein.



Liebe Persönliche Mitglieder,



Foto: Monika Kaup/ FN-Archiv

seit mehr als einem Jahr leben wir nun schon mit der Corona-Pandemie und unser aller Leben hat sich grundlegend verändert. Es ist eine Zeit der Veränderung und für mich persönlich ist es auch die Zeit für Veränderung. Denn in diesem Jahr stehen bei den FN-Tagungen – wie alle vier Jahre – wieder Wahlen für die FN-Gremien bevor. Ich habe lange überlegt, aber ich werde mein Amt zur Verfügung stellen und nicht wieder kandidieren.

2013 habe ich dieses Amt von Ruth Klimke übernommen und bin Vorstandsvorsitzender der Persönlichen Mitglieder und gleichzeitig auch Vize-Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) geworden. Ich bin sehr dankbar für die Zeit bei und mit den Persönlichen Mitgliedern. Die Weiterentwicklung mit dem Vorstand als einem tollen Team hat mir viel Spaß gemacht und wir haben einiges auf den Weg gebracht.

Aber jetzt ist die Zeit, um den Weg frei zu machen für neue Ideen und ein jüngeres Team. In meinen Augen ist es wichtig, dass das Ehrenamt sich rechtzeitig verjüngt. Ich freue mich, dass sich Annett Schellenberger bereit erklärt hat, als meine Nachfolgerin zu kandidieren. Ich bin mir sicher, dass sie die Aufgaben hervorragend meistern wird, denn sie weiß, auf was sie sich einlässt. Sie hat gemeinsam mit mir mit der Vorstandsarbeit 2013 begonnen und ist schon seit dem Jahr 2000 PM-Delegierte und PM-Sprecherin in Sachsen.

Wir brauchen neue Impulse, um neue, junge Mitglieder zu werben. Auch müssen wir die Digitalisierung und Service-Angebote für unsere Mitglieder noch weiter entwickeln. Die Online-Seminare haben wir aufgrund der Corona-Pandemie ausgebaut und sie sind viel mehr als eine "Notlösung", sondern eine echte Alternative, die zu einem wichtigen Standbein in unserem Seminarangebot geworden ist.

Auch werden wir unsere Regionalversammlungen zum ersten Mal als Online-Veranstaltung abhalten, die Termine finden Sie hier im Terminteil. Die Corona-Pandemie sorgt nicht nur dafür, dass wir Veranstaltungen anders planen, neue Herausforderungen gibt es genug. Auch die vielen Schulpferde und -ponys brauchen unsere Unterstützung. Dafür hat die FN die Social-Media-Aktion #KEINSchulpferdweniger ins Leben gerufen. Viele Pferdesportler, Vereine, Betriebe und Unternehmen unterstützen die Aktion – bitte teilen und liken auch Sie, wo immer die Aktion Ihnen begegnet. Wie Corona den Pferdesport in Deutschland verändert hat, zeigt auch die Turniersport-Statistik 2020 auf S. 18/19. Bis zur Wahl sind es jetzt noch drei Monate. Und wir wollen diese drei Monate mit genauso viel Energie angehen wie die vergangenen Jahre!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dieter Medow

Vorsitzender der Persönlichen Mitglieder und Vize-Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung

Inhalt Ausgabe 4/2021

- 3 Editorial
- 4 Namen und Nachrichten
- **6** Titelthema: Darmgesundheit beim Pferd
- 10 Serie Lernen vom Reitmeister: Karsten Huck
- 14 Ausbildung: Trainingskonzept "Neuro-Rider"
- 17 FN-Aktion: FN fordert Kurzarbeitergeld für Schulpferde
- **18** Turniersportstatistik 2020: Halb so viele Turniere wie im Vorjahr
- **21** Gesundheit kompakt: Equines Herpesvirus
- 22 Richtlinien Band 2: Vielseitigkeit
- 24 10 Tipps für eine planvolle Trainingswoche
- 27 Reisen
- 31 Termine
- 46 Ehrenrunde



Foto: Christiane Slawik

Neues FN-Ausbildernetz bietet Austausch für Trainer

Über das neue FN-Ausbildernetzwerk können sich Trainer untereinander austauschen. Foto: Stefan Lafrentz/FN-Archiv



Wie machst Du das eigentlich? Seit Kurzem können sich Ausbilder über das neue FN-Ausbildernetz digital austauschen und gegenseitig unterstützen. Mit der interaktiven und kostenlosen Plattform für Trainer und Berufsausbilder erweitert die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) ihr Online-Angebot im FN-Trainerportal. Möglich macht das der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), der das Proiekt unterstützt und finanziell fördert. Das FN-Ausbildernetz ist eine Informations- und Austauschplattform, auf der Nutzer Beiträge erstellen, kommentieren und Gruppen gründen können. Die Idee: Die Ausbilder tauschen sich untereinander aus. So besteht die Möglichkeit. Videos und Dokumente hochzuladen, um von Kollegen Feedback zur Ausbildung von Pferd und Mensch einzuholen. Der Einstieg in das FN-Ausbildernetz ist einfach: Trainer (C/B/A) mit einem offiziell anerkannten Abschluss. Pferdewirte und Pferdewirtschaftsmeister melden sich in der FN-Abteilung Ausbildung bei Lena Aerdker (laerdker@fn-dokr.de) und erhalten ihre Zugangsdaten. Mehr Infos unter www.fn-ausbildernetz.de.

PM-Vorsitzender Dieter Medow tritt nicht zur Wiederwahl an





Wenn im Juli bei den FN-Tagungen wie alle vier Jahre die Neuwahl der FN-Gremien stattfindet, wird es auch im PM-Vorstand Veränderungen geben. Dieter Medow, seit 2013 Vorstandsvorsitzender der Persönlichen Mitglieder und damit Vize-Präsident der FN, hat angekündigt, nicht erneut anzutreten. Der 71-jährige Hambur-

Acht Jahre war Dieter Medow PM-Vorsitzender, nun tritt er nicht zur Wiederwahl an. Annett Schellenberger ist Kandidatin für seine Nachfolge. Fotos: TOMsPIC/FN-Archiv ger möchte altersbedingt den Weg frei machen für eine jüngere Generation. Vorgeschlagene Kandidatin für seine Nachfolge im Vorstandsvorsitz ist Annett Schellenberger. Die 47-Jährige aus Raschau ist bereits seit 2000 PM-Delegierte und -Sprecherin in Sachsen und gehört dem Vorstand seit 2013 an. Sie stellt sich bei den FN-Tagungen dem PM-Beirat zur Wahl. Dem PM-Beirat gehören alle PM-Delegierten an, die derzeit bei den PM-Regionalversammlungen ebenfalls neu gewählt bzw. im Amt bestätigt werden.

Save the date: FN-Bildungskonferenz digital am 15. Juni 2021



Trainer und Ausbilder sollten sich den Termin schon vormerken: Am 15. Juni findet die 14. Bildungskonferenz der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) statt. Wie bereits im vergangenen Jahr wird die Bildungskonferenz digital ausgetragen – in den frühen Abendstunden.

Foto: pxhere.com



Neuer "Alte-Helden-Film" mit Whisper

Was macht eigentlich Whisper? Diese Frage beantwortet ein neuer Film in der Reihe "Alte Helden" über ehemalige Spitzensportpferde im Ruhestand.

Mit dem Württemberger Fuchs von Welt Hit O fügte Monica Theodorescu ihrer Erfolgsbilanz den Titel Mannschafts-Vize-Europameisterin hinzu. 2012 gewann das Paar den Grand Prix in Aachen und war das Reservepaar für die Olympischen Spiele in London. Als Monica Theodorescu dann im gleichen Jahr das Amt der Bundestrainerin übernahm, beendeten beide gemeinsam ihre ak-

tive Karriere. Im März feierte Whisper seinen 23. Geburtstag. Der fitte Wallach wird noch regelmäßig geritten. Nicht nur auf dem Reitplatz, auch im angrenzenden Ausreitgelände des Bundesstützpunktes in Warendorf zeigt Whisper, dass er das Piaffieren nicht verlernt hat. Wie Whisper als Rentner lebt und wie sein Alltag aussieht, zeigt der Film unter www.pferdaktuell.de/altehelden/whisper und an dieser Stelle im PM-Forum-Digital. Die Filmreihe wird unterstützt von der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport. **FORUM** digital



Mit dem jetzt 23-jährigen Whisper ist Bundestrainerin Monica Theodorescu ihr letztes Championat gerittten.

Coronavirus: PM-Regionalversammlungen jetzt online

Einige haben bereits stattgefunden, viele sind noch geplant - aber anders: Die PM-Regionalversammlungen werden aufgrund der Corona-Pandemie als Online-Veranstaltung durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr die Wahlen der PM-Delegierten für die nächsten vier Jahre. Außerdem können Anregungen und Wünsche für Veranstaltungen geteilt und Erfahrungen ausgetauscht werden. Die PM-Re-

gionalversammlung wird um weitere PM-Inhalte und auch übergeordnete FN-Themen angereichert und bietet den teilnehmenden Persönlichen Mitgliedern die Gelegenheit, sich einzubringen und Fragen zu stellen. Die Regionalversammlungen sind ausschließlich für Persönliche Mitglieder mit ständigem Wohnsitz in dem jeweiligen Regionalverband. Auch wenn die Teilnahme für PM kostenlos ist, so ist eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmer erhalten einen Link für die Einwahl in das Zoom-Meeting und können aktiv an der Versammlung teilnehmen. Die geplanten Fachvorträge an den jeweiligen Tagen werden nicht stattfinden. Die Nachholtermine werden im PM-Forum sowie auf allen Online-Kanälen angekündigt.

Im Terminteil ab Seite 31 finden sich die Termine für die nächsten Regionalversammlungen.

PM unterstützen junge Ehrenamtler

Gerade in diesen Zeiten ist ehrenamtliches Engagement wichtiger denn je. Egal ob Stangenstreicher, Protokollschreiber, Parcoursdienst oder Helfer für alles – engagierten Jugendlichen zwischen 16 und 25 Jahren wird ab sofort im Beitrittsjahr der Mitgliedsbeitrag für die Persönliche Mitgliedschaft erlassen. Mit der Bestätigung des Vereinsvorsitzenden können die Engagierten ein Jahr lang kostenfrei alle Vorteile der Persönlichen Mitgliedschaft nutzen. Schnell sein lohnt sich – die ersten 50 Bewerber erhalten neben den vielen Vorteilen der Mitgliedschaft eine hochwertige Eskadron Schabracke als besonderes Geschenk. Den Antrag gibt es unter www.pferdaktuell.de/JungesEngagement.





Ein möglichst kontinuierlicher Zugang zu qualitativ hochwertigem Raufutter bildet stets die Grundlage zur Gesunderhaltung des Pferdes. Alle Fotos: Christiane Slawik

Darmgesundheit beim Pferd

Das Bauchgefühl zählt!

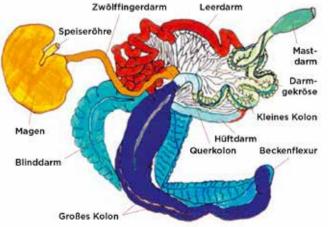
Wie wichtig die Darmgesundheit im Hinblick auf das allgemeine Wohlbefinden und das Immunsystem ist, ist in der Humanmedizin schon lange bekannt. Die ersten Aufzeichnungen dazu lassen sich in der Traditionellen Chinesischen Medizin vor über 1.000 Jahren finden - nicht umsonst wird dort der Darm als "Mitte" bezeichnet. Doch auch in der Veterinärmedizin rücken die Darmgesundheit und das immunologische Verständnis immer weiter in den Fokus einer ganzheitlichen Betrachtung und Anamnese.

Der Verdauungstrakt des Pferdes wird in fünf Zonen unterteilt: Die Nahrung gelangt über die Mundhöhle und die Speiseröhre in den Magen, von wo aus sie in den Dünnund Dickdarm wandert. Der Magen

Leerdarm

des Pferdes ist – bedingt durch eine permanente Magensäureproduktion - im nüchternen Zustand sehr sauer. Hat das Pferd nun dauerhaften Zugang zu Raufutter, liegt der pH-Wert im Schnitt bei zwei bis drei. Da der Mageninhalt innerhalb weniger Stunden in den Zwölffingerdarm, so wird der erste Abschnitt des Dünndarms bezeichnet, entleert wird, ist das Pferd als Dauerfresser auf eine andauernde Nahrungsaufnahme angewiesen. Dadurch kann einer Über-

säuerung des Magens und etwaigen Schäden entgegengewirkt werden. Der Magen an sich hat – verglichen mit der Körpermasse des Pferdes ein relativ kleines Fassungsvermögen von 8 bis 15 Litern. Der Dünndarm hingegen kann je nach Größe des Pferdes eine Länge von bis zu 30 Metern haben. Im Dünndarm wird der Nahrungsbrei stufenweise enzymatisch aufgespalten. Im Dickdarm erfolgt die Verdauung der Rohfaser, also zum Beispiel von Zellulose. Die Verdauung im Dickdarm findet überwiegend unter sauerstofffreien Bedingungen und mit Hilfe von Bakterien statt, deshalb wird der Blinddarm des Pferdes auch als "Gärkammer" bezeichnet. Anschließend wird der Kot zu Ballen geformt und ausgeschieden. Grundsätzlich ist der



Der Verdauungstrakt des Pferdes ist besonders voluminös und ausgeklügelt, genauso empfindlich ist er aber auch. Illustration: Dr. med. vet. Beatrice Dülffer-Schneitzer, Steinbach/Ts.; mit frdl. Genehmigung entnommen aus "Pferdegesundheitsbuch" von Dr. med. vet. Beatrice Dülffer-Schneitzer, FNverlag, Warendorf 2019







Verdauungstrakt des Pferdes ein sehr gut aufgebautes, aber auch sehr sensibles Organ.

Bakterienstämme im Darm

Neben Atemwegserkrankungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates sind es vor allem gastrointestinale Erkrankungen wie Kolik, Durchfall oder Geschwüre, die besonders häufig bei Pferden auftreten. Nicht zuletzt ist es auch der oft schwerwiegende und langwierige Verlauf solcher Erkrankungen über alle Altersgruppen hinweg, der das zunehmende Interesse an der Darmgesundheit begründet. Auslöser für Magen-Darm-Erkrankungen können unter anderem Störungen der symbiotischen Beziehung zwischen den im Darm angesiedelten Mikroorganismen und dem Wirt, also dem Pferd, sein. Die Besiedlung der Schleimhäute des Verdauungstraktes mit Bakterien beginnt für das Fohlen bereits als Fötus im Mutterleib, vor allem aber nach der Geburt durch die Aufnahme der Muttermilch. Je nach Darmabschnitt sind andere Bakterienstämme angesiedelt. "Im Dünndarm ist der Stamm der Proteobacteria am meisten angesiedelt, der bekannteste Vertreter ist wohl E. coli. Im Dickdarm (Blinddarm, großes Kolon) nimmt die Anzahl wieder stark ab. Dort siedeln sich in erster Linie Bakterien des Stamms Bacteroidetes und Firmicutes an", erklärt Prof. Dr. Gerald Fritz Schusser von der Veterinärmedizinischen Fakultät Leipzig, Spezialist für Gastroenterologie.

Einfluss der Fütterung

Je nach Fütterung kann die Anzahl der angesiedelten Bakterienstämme stark schwanken. Untersuchungen zu Folge ergeben sich sogar gravierende mikrobielle Unterschiede hinsichtlich der Getreidearten. "So führt Haferstärke zu einer Erhöhung der Laktobazillen (Milchsäurebakterien) mit gleichzeitiger Abnahme des Enterococcus faecalis (eine Bakterienart aus der Gattung der Enterokokken). Bei Maisstärke konnte diese Veränderung des Mikrobioms genau umgekehrt beobachtet werden", erklärt Prof. Dr. Schusser. Diese Veränderungen sind allerdings ein natürlicher Vorgang bedingt durch die Futterumstellung. Je nach Futterration und Zusammensetzung sind unterschiedliche Mikroorganismen an der Verwertung beteiligt. Futterumstellungen sollten daher generell nicht plötzlich erfolgen. So ist es auch ratsam, das Pferd im Frühjahr langsam an das frische Gras zu gewöhnen, da

sich auch das Mikrobiom erst auf die neue Nahrung einstellen muss.

Das Mikrobiom erklärt

Als Mikrobiom wird die Gesamtheit der im Verdauungstrakt angesiedelten Mikroorganismen bezeichnet. Dazu zählen Bakterien, Protozoen, Pilze. Hefen. Viren und Bakteriophagen, die die Darmschleimhaut symbiotisch besiedeln, das bedeutet, der Wirt, also das Pferd, und die Mikroorganismen profitieren voneinander. Grundsätzlich wird zwischen pathogenen, also potenziell krankmachenden, und kommensalen Mikroorganismen unterschieden. Zu den pathogenen zählen zum Beispiel Salmonellen oder toxinbildene Clostridien, die eine schwere Colitis

links: Im Frühjahr sollten die Pferde langsam an das frische Gras gewöhnt werden, da sich auch das Mikrobiom erst auf die neue Nahrung einstellen muss.

rechts: Je nach Futterart ändert sich das Mikrobiom des Pferdes. Deshalb ist es essentiell, Futterumstellungen langsam durchzuführen, um den Verdauungstrakt nicht zu belasten.

Symptome bei einer mikrobiellen Dysbiose und damit einhergehenden Erkrankungen des Verdauungstraktes

- Durchfall
- Veränderungen bei Kotgeruch und -farbe
- Vermehrte und unregelmäßige Darmperistaltik (Darmgeräusche)
- Koliksymptome
- verminderter Appetit
- Apathie
- mögliche Hufreheschübe





Die Besiedlung der Schleimhäute des Verdauungstraktes mit Bakterien beginnt bereits während der Trächtigkeit, vor allem aber nach der Geburt durch die Muttermilch.

(Entzündung des Dickdarms) oder Enteritis (Entzündung des Dünndarms) bis hin zum Tod auslösen können. Kommensale Mikroorganismen hingegen sind nicht nur Nutznießer des Pferdes, sondern unterstützen das Pferd auch bei der Verdauung von Nahrungsbestandteilen. "Bei diesem Fermentationsprozess durch fibrolytische, also fasernspaltende Bakterien im Dickdarm, werden darüber hinaus auch kurzkettige Fettsäuren produziert, die bis zu 70 Prozent der Erhaltungsenergie des Pferdes decken", erklärt Prof. Dr. Schusser. Noch wichtiger scheint aber die Tatsache, dass das kommensale Mikrobiom einen entscheidenden Einfluss auf das Immunsystem nimmt und mit diesem interagiert.

Fehlendes Gleichgewicht

Bei einer Dysbiose, also einem Ungleichgewicht zwischen pathogenen und kommensalen Mikroorganismen, können sich pathogene Keime stärker manifestieren und vermehren. Deshalb ist es wichtig, rechtzeitig zu reagieren. "Wenn zum Beispiel Salmonellen, Clostridien, pathogene E. coli oder Fusobacterium spp. eine Dysbiose des intestinalen, also des zum Darmkanal gehörenden Mikrobioms herbeiführen, erleidet das Pferd starken Durchfall. Ein wichtiges Kriterium ist dann die Versorgung mit gutem Futter. Dadurch kann das vorhandene Mikrobiom die pathogenen Bakterien reduzieren und das Pferd wieder normalen Kot absetzen. So kann eine Dehydratation vermieden werden. Allerdings können solche Pferde auch zum Dauerausscheider werden, insbesondere bei Salmonellen. Diese stellen dann wiederum eine gravierende Infektionsgefahr für Fohlen oder andere Pferde im Stall oder auf der Weide dar. Deswegen gilt es, bei Pferden mit Durchfall stets eine Kotprobe zu entnehmen und eine bakteriologische und parasitologische Untersuchung durchzuführen, um der Ursache auf den Grund zu gehen", erklärt Prof. Dr. Schusser. Dysbiosen des equinen intestinalen Mikrobioms und allgemeine Erkrankungen des Verdauungstraktes bedingen sich oft gegenseitig. Zu den häufigsten Erkrankungen zählen akute und chronische Enteritis (akute oder chronische Entzündung des Dünndarms) sowie Colitis (Entzündung des Dickdarms). Zu den begünstigenden Faktoren zählen in erster Linie Stress, Infektionen, Parasiten, Fehler in der Pferdefütterung, Kolik und auch die Verabreichung von Medikamenten wie Antibiotika.

Die Darmflora beeinflussen

Neben der symptomatischen Behandlung und der ganzheitlichen Anamnese kann auch das Wiederherstellen der Balance des Mikrobioms die Genesung des Pferdes bedingen. Besonders die Gabe von Antibiotika im Zuge einer Behandlung kann die mikrobielle Besiedlung der Schleimhäute destabilisieren. Der Einsatz von Pro- oder Präbiotika soll die Darmflora stabilisieren und das Wachstum der kommensalen Mikroorganismen begünstigen. Demzufolge sollten "aufgrund der heutigen wissenschaftlichen Erkenntnisse nicht nach einer Antibiotikabehandlung. sondern während der Antibiotikabehandlung Probiotika oder Präbiotika gegeben werden", resümiert Prof. Dr. Schusser. Als Probiotika werden lebende Mikroorganismen bezeichnet, die dem Pferd verabreicht werden und aktiv auf das Darmmilieu einwirken. Diese Organismen siedeln sich zwar nicht an, verändern aber den pH-Wert zugunsten des kommensalen Mikrobioms. Als Probiotika werden in der Regel Hefearten und Milchsäurebakterien eingesetzt. Als Präbiotika hingegen werden Substrate bezeichnet, die den im Darm angesiedelten Mikroorganismen als Nahrung dienen und somit zum Wachstum der intestinalen Darmflora beitragen. So wird das Fructan Inulin bereits seit Jahren als Präbiotikum eingesetzt, wobei die Menge und Dauer genau mit dem Tierarzt abgesprochen werden muss, da Fructane in Verbindung mit der Entstehung von Stoffwechselstörungen wie Hufrehe stehen können.

Vermehrte und deutlich hörbare Darmgeräusche können ein Symptom für Magen-Darmer





Transplantation von Kot

In extremen Fällen kann sogar eine Fäkaltransplantation durchgeführt werden. "Das ist vor allem bei chronischen und antibiotikaassoziierten Durchfällen indiziert. Die Fäkaltransplantation beinhaltet das originäre. intestinale Mikrobiom des Pferdes. Im Vergleich dazu enthält ein Probiotikum lediglich einen Hefepilz wie zum Beispiel Saccharomyces cerevisiae. Das vorbereitete Fäkaltransplantat muss allerdings von Pferden stammen, die negativ auf die Equine Infektiöse Anämie getestet wurden, keine Endoparasiten haben und keine Salmonellen oder pathogene Clostridien im Kot aufweisen", erklärt der Spezialist. Bei der Fäkaltransplantation wird einem gesunden Pferd Kot entnommen, eine Suspension angefertigt, der Kot wird also in Flüssigkeit "aufgelöst", und dem erkrankten Pferd per Nasenschlundsonde eingegeben. Diese Möglichkeiten zur Wiederherstellung des Mikrobioms werden auch unter dem Begriff der "Darmsanierung" zusammengefasst.

Aber auch alltägliches Handeln kann die Darmgesundheit unterstützen. So sollte vor der Verabreichung von Wurmkuren immer eine parasitologische Kotuntersuchung durchgeführt werden, um die Parasitenart und die Stärke des Befalls zu identifizieren.



Hinsichtlich der Fütterung ist besonders auf die Qualität und ausreichende Quantität des Raufutters zu achten. Weiterhin entscheidend für das intestinale Mikrobiom ist auch Weidegras und anderes Saftfutter wie Karotten. Beim Kraftfutter ist wieder Vorsicht geboten: Eine überhöhte Kraftfuttermenge verändert das intestinale Mikrobiom. Probiotische Futterzusätze sollten entsprechend der EU-Verordnung (EC) 1831/2003 geprüft sein, ob sie im Futter erlaubt sind.

Darm gesund, Pferd glücklich

Die Darmgesundheit hat folglich einen entscheidenden Einfluss auf das allgemeine Wohlbefinden und die Widerstandskraft des Pferdes. Besonders die hohen Komplikationsraten in Zusammenhang mit Erkrankungen des Verdauungstraktes lassen das kommensale Mikrobiom zunehmend in den Fokus einer ganzheitlichen Anamnese und Therapie rücken. Platt gesagt: Ist der Darm gesund, geht es auch dem Pferd gut. Das Bauchgefühl ist eben doch entscheidend!

Lorella Joschko

Durch den voluminösen Verdauungstrakt können Pferde bei Durchfall schnell dehydrieren. Bei länger anhaltendem Durchfall sollte unbedingt der Tierarzt zu Rate gezogen werden.





Für Karsten Huck standen und stehen die Pferde im Mittelpunkt. Da wird er auch schon mal zum Stangenträger. Fotos (4): Jacques Toffi

Lernen vom Reitmeister: Karsten Huck

"Damals hatte keiner mit mir gerechnet"

Olympia-Bronze statt Hochzeitsreise, Pferde statt Wohnungsverwaltung und erst Profi, dann Amateur statt andersherum – die Laufbahn von Karsten Huck hat die eine oder andere Überraschung mit sich gebracht, aber im Mittelpunkt standen für ihn immer: die Pferde!

"Eigentlich hatte ich ja alles richtig gemacht, aber irgendwie war es trotzdem falsch." In diesem Satz von Karsten Huck mit Rückblick auf das Jahr 1984 steckt alles drin: Stolz, Überraschung und auch ein kleines bisschen Tragik vielleicht. 1984 war das Olympiajahr von Los Angeles und es war das Jahr, in dem Karsten Huck im Sattel von Calando I Deutscher Meister der Springreiter wurde. "Damals hatte keiner mit mir gerechnet",

erinnert sich der Springprofi. Und ehe er es sich versah, wurde Huck zum Olympiakandidaten – aber zur Reise nach Los Angeles kam es nicht, weil Huck ein Kreuzchen an der falschen Stelle gemacht hatte.

Nach dem Studium der Betriebswirtschaft hat Karsten Huck drei Jahre als Geschäftsführer einer Hamburger Wohnungsverwaltungsfirma gearbeitet. Geritten ist er nebenher immer – neben der Schule, der Ausbil-

dung zum Bankkaufmann, dem Studium und der Arbeit. Nach drei Jahren im Anzug entschloss er sich um und machte die Pferde zum Beruf. 1979 legte er seine Pferdewirtschaftsmeisterprüfung ab und bei der Beantragung seines Reitausweises machte er jenes tragische Kreuzchen bei "Profi". 1984 waren die olympischen Regeln noch so, dass Profis nicht zugelassen wurden. Die Spiele in Los Angeles fanden ohne ihn statt.



Weg zum Springreiter

Huck wurde 1945 in Wohltorf geboren und hatte die Pferdegene bereits in sich. Vater Hans-Jürgen Huck war Reitlehrer und Springreiter – 1951 hatte er den Großen Preis von Berlin gewonnen. "Dass mein Vater schon geritten ist, hat vieles leichter gemacht", erzählt der siebenmalige schleswig-holsteinische Landesmeister. "Ich war täglich bei den Pferden, bin damit aufgewachsen und mein Vater hat auch meine Grundausbildung übernommen." Mit 14 Jahren hat Huck sein erstes M-Springen geritten. Zu jener Zeit glich das einer Sensation. Dabei hatte er sich so früh noch gar nicht für das Springreiten entschieden, sondern zunächst Vielseitigkeit geritten. Wieso er sich dann aber doch fürs Springen entschieden hat? "Das hatte nicht zuletzt pragmatische Gründe: Es gab nur sehr wenige Vielseitigkeitsturniere im Jahr und das Training war sehr aufwändig. Aber meine Zeit fürs Reiten wurde zu der Zeit eher knapper." Der Springsport begeistert ihn bis heute, "weil man nie aufhört, dazuzulernen. Egal, wie alt man wird."

Mittendrin statt nur dabei

Seinen größten sportlichen Erfolg erzielte Huck bei den Olympischen Spielen 1988 in Seoul. Mit Nepomuk gewann er die olympische Bronzemedaille. Im April desselben Jahres hatte er seine Frau Brigitte geheiratet, die Hochzeitsreise war geplant: Eine Reise nach Seoul sollte es werden, dort wollten die beiden sich die Olympischen Spiele angucken. "Ich hatte für mich doch gar nicht an die Olympischen Spiele gedacht", gesteht Huck. "Und auf einmal habe ich die erste Sichtung gewonnen." Als Reservereiter flog Huck nach Seoul, aber nach einigen Ausfällen war er plötzlich am Start. Und als dann Wolfgang Brinkmann auf seinen Startplatz im Einzelfinale verzichtete, war der Weg für Huck frei – und er gewann Olympia-Bronze. Apropos: Seinen Profistatus hatte er 1986 offiziell wieder abgelegt. Nach einem Antrag beim "Re-Amateurisierungsausschuss" war das Kreuzchen im Reitausweis von Huck



längst an die "olympisch richtige Stelle" gesetzt worden, obwohl es die Olympiaregeln 1988 nicht mehr verlangten.

Vom Reiter zum Trainer

Neben Olympia-Bronze war Huck vielfacher Nationenpreisreiter und gehörte 1990 bei den Weltreiterspielen zur Silber-Equipe. 1991 hat er sich auch seinen Hof in Borstel gekauft, den er zu einem Ausbildungsund Turnierstall umbaute. Zwölf Jahre war Huck Landestrainer in Schleswig-Holstein, kurzzeitig auch Bundestrainer der Juniorenspringreiter und reiste als Trainer durch Europa, in die USA und nach China. "Ich war sieben Jahre lang etwa 60, 70 Tage pro Jahr in Shanghai und habe die Springreiter dort trainiert. Das war sehr interessant, weil man da fast bei null anfing." Um die Jahrtausendwende hat sich der Olympiareiter vom aktiven Sport verabschiedet und kümmert sich seitdem ausschließlich um Training und Turnierbetreuung. 2005 wurde Karsten

Huck der Reitmeister-Titel verliehen. Sein Motto: "Versucht immer in eure Pferde reinzukriechen, dann könnt Ihr nichts falsch machen."

Kim Kreling



stein geboren und beheimatet war Karsten Huck natürlich auch beim traditionsreichen Hamburger Derby am Start (hier mit Leonardo).

Mit Nepomuk feierte Karsten Huck seinen wohl größten Erfolg: Bronze bei den Olympischen Spielen 1988 in Seoul.

Karsten Hucks Ausbildungstipp: Die "springsportliche Kurzkehrt-Wendung"



Das Pferd in Vorwärtstendenz aut durch Wendungen zu reiten und passend zum Sprung zu kommen – für Karsten Huck eine der essenziellsten Herausforderungen beim Springreiten. Foto: Stefan Lafrentz

"Ich bin früher nie mit einem Pferd in einen Parcours geritten, mit dem ich keine Kurzkehrt-Wendung reiten konnte, weil ich dann das Gefühl hatte, ich hatte das Pferd nicht unter Kontrolle. Inzwischen ist sie für mich zur idealen Lektion geworden, um meinen Schülern beizubringen, wie man die Pferde mit den äußeren Hilfen wendet und gleichzeitig mit dem inneren Schenkel die Vorwärtsbewegung erhält. Es geht nicht um eine exakt dressurmäßig gerittene Kurzkehrt-Wendung, es geht darum, das Pferd unter Kontrolle zu haben.

Die meisten Schüler haben ein Problem damit, eine vernünftige Kurzkehrt zu reiten. Deshalb muss man sie dahinführen. Ich beginne damit, sie eine große Volte reiten zu lassen, zunächst im Schritt. Danach lasse ich dieselbe Volte mit Außenstellung reiten. Wenn das Pferd den Kreisbogen der Volte verlässt, ist das ein sicheres Zeichen dafür, dass der äußere Schenkel (der im Grunde durch die Außenstellung zum inneren geworden ist) nicht genug durchkommt. Dann wissen die Schüler, woran sie arbeiten müssen. Man kann auch noch einen

Reitmeister Karsten Huck ist heute ein begehrter Trainer.



Schritt zurückgehen und zunächst nur die Ecken in Außenstellung reiten. So hilft die Bande noch als Begrenzung. Der nächste Schritt wäre, die offene Zirkelseite in Außenstellung zu reiten. Dabei darf das Pferd nicht die Zirkellinie verlassen. Dann erst beginnt man mit der Arbeit auf der sehr gro-Ben Volte, die man allmählich etwas verkleinern kann. Wenn die Volte mit Außenstellung im Schritt sicher gelingt, kann man dieselbe Aufgabe im Trab üben, dann im Galopp. Wer das nicht sicher kann, wird keinen vernünftigen Parcours reiten können. Der Sinn ist nicht, unzählig viele Kurzkehrt-Wendungen zu reiten. Man muss das System verstanden haben und umsetzen können. Ich reite auch ger-

ne eine 30- oder 40-Grad-Wendung aus der Ecke heraus. Das bedeutet: Ich lasse die Pferde nur zwei oder drei Schritte übertreten und reite dann auf der Diagonalen nach vorne. Ich darf salopp sagen: Die Stellung spielt hierbei für mich eine geringe Rolle. In der Dressur ist das Pferd bei einer Kurzkehrt-Wendung in die Bewegungsrichtung gestellt und gebogen und die Hinterhand bewegt sich auf einem minimalen Kreis. Die Springreiter sind mit weniger zufrieden. Wichtig ist: Die Vorwärtsbewegung muss erhalten bleiben und die Vorhand muss sich um die Hinterhand bewegen, die Stellung kann dabei beliebig sein.

Ganz wichtig bei diesen Übungen ist immer auch der innere Schenkel. Er muss die Vorwärtsbewegung erhalten. In der Dressur treten die Pferde mit der Hinterhand nahezu auf der Stelle, das wollen wir im Springsport nicht. Die Wendung ist größer und muss im Galopp mit dem Zug nach vorne gelingen. Wenn wir den Gedanken weiter verfolgen: Die Volte in Außenstellung im Galopp als Vorbereitung und dann die Wendung um die Hinterhand im Galopp – dann sind wir schon fast bei einer Arbeitspirouette. Wer das beherrscht, beherrscht auch sein Pferd im Parcours."

FN Le elUp

Fortschritt durch Feedback

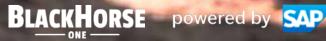
So einfach geht's:

- Registrieren
- Video hochladen
- Trainerfeedback oder Richterbewertung erhalten

www.FN-LevelUp.de











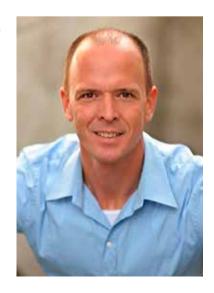
Beim Konzept "Neuro-Rider" liegt der Fokus auf dem Reizaustausch zwischen Gehirn und Nervensystem. Foto: Stefan Lafrentz/FN-Archiv

Trainingskonzept "Neuro-Rider"

Reiten mit Köpfchen

Ein Problem, das viele Reiter kennen: In der Hilfengebung schleicht sich immer derselbe Fehler ein, er ist einem bewusst, aber es gelingt einfach nicht, ihn langfristig abzustellen. Hier kann ein neuartiges Trainingskonzept der Schlüssel zum Erfolg sein. Diplomtrainer Marc Nölke hat das Programm "Neuro-Rider" entworfen, in dem erstmal ganz ohne Pferd trainiert wird und neurologische Erkenntnisse zur Leistungssteigerung genutzt werden. Im Interview mit dem PM-Forum verrät der ehemalige Skispringer und Olympiateilnehmer wie das Konzept funktioniert.

Marc Nölke ist Diplomtrainer und hilft Reitern mit seinem Programm besser zu werden. Foto: privat



PM-Forum: Herr Nölke, können Sie in drei Sätzen erklären, was das Programm "Neuro-Rider" ist?

Marc Nölke: Gerne. Das Programm besteht aus zwei Säulen: Zum einen ist es ein Trainingssystem, das auf der Neuroanatomie und Neurologie basiert. Es hilft dem Reiter dabei, bestimmte Bereiche gezielt zu trainieren. Zum anderen ist es ein Weiterbildungssystem für Menschen, die im Reitsport arbeiten.

PM-Forum: Hinter Ihrem Konzept steckt das System der Neuro-Athletik. Was ist das überhaupt? Nölke: Neuro-Athletik ist der Oberbegriff in Deutschland. Ich benutze das Wort aber nicht so gerne, weil es die Dinge unpräzise beschreibt. Diese Art des Denkens bezieht sich nur auf das sportliche Training. Für mich steckt da mehr dahinter. Ich benutze lieber die Begriffe "angewandte Neurologie" oder "neurozentriertes Training".

PM-Forum: Okay, was ist dann der Gedanke hinter dem neurozentrierten Training?

Nölke: Wir wissen in der Neuroanatomie schon länger, wie Gehirnbereiche



zusammenspielen und welche Bahnen oder Netzwerke für bestimmte Bewegungen genutzt werden. Zwischen Forschung und Anwendung existiert aber eine große Lücke. Bei dieser Art des Trainings werden diese Erkenntnisse genutzt. Wenn ein Bewegungsproblem auftaucht, fragen wir uns, wo liegen die Probleme im Gehirn und Nervensystem? Sie können irgendwo zwischen Kortex und Rezeptor auftauchen. Wir testen die beteiligten Bereiche des Nervensystems, geben möglichst spezifische Reize, um zu sehen, ob diese das Bewegungsproblem verringern.

PM-Forum: Wie weit ist das Konzept der Neuro-Athletik schon im Spitzensport verbreitet?

Nölke: Es wird immer mehr. Zumindest habe ich das Gefühl. Der Deutsche Fußball-Bund hat beispielsweise eine Person, die sich allein darum kümmert. Ich selbst arbeite für den österreichischen Skisprungverband. Aber bei 98 oder 99 Prozent aller Trainer herrscht noch die biomechanische Sichtweise vor. Das ist aber auch klar. Im Sportstudium gibt es vielleicht eine Vorlesung zu Neurologie, aber niemand sagt einem, was man damit genau machen kann.

PM-Forum: Wie schaut die Verbreitung Ihres Programms "Neuro-Rider" aus?

Nölke: Aktuell gibt es knapp 50 Trainer, die alle drei Module des Fortbildungskurses absolviert haben. Das ist schon mal eine gute Basis. Etwa 100 haben das erste Modul abgeschlossen. Das Interesse wächst. Seit Dezember biete ich auch einen Masterkurs an, der sich über ein Jahr erstreckt und mit einer Prüfung abschließt. Mir ist es wichtig, in diese Ausbildung Qualitätsaspekte reinzubekommen.

PM-Forum: Was kann speziell bei Reitern durch diese Art von Training verbessert werden?

Nölke: Nun, zuerst braucht ein Reiter noch immer den klassischen Reitausbilder, der anleitet. Nehmen wir an, dass der Trainer dem Reiter schon dreimal gesagt hat, er soll mit dem rechten Schenkel mehr Druck ausüben. Das klappt vielleicht für zwei Minuten, aber dann taucht der Fehler wieder auf – das macht der Reiter ja nicht mit Absicht. Er kann diese Bewegung einfach nicht ansteuern. Es liegt dann häufig ein Problem in der Bewegungssteuerung vor. Und hier können wir mit dem Programm Neuro-Rider die neurologische Basis schaffen, womit dann alles klappen kann.

PM-Forum: Muss der Reiter dem neurozentrierten Training besonders offen gegenüber sein?

Nölke: Das hat alles nichts mit Glauben zu tun. Es ist auch kein Voodoo, wenngleich die Ergebnisse manchmal Voodoo-ähnlich scheinen. Der Athlet lernt, wie Körper und Gehirn zusammen kommunizieren. Er wird für die Sprache des Körpers sensibilisiert und lernt Selbstbewusstsein – im Wortsinn. Dafür haben wir das Test-Retest-Prinzip.

PM-Forum: Können Sie das einmal erklären?

Nölke: Wir fragen das Gehirn, ob ein Reiz okay oder nicht okay ist. Wenn ja, dann reagieren das Gehirn und das Nervensystem, indem sie eine qualitativ bessere Bewegung zulassen, zum Beispiel eine bessere Bewegungsweite oder mehr Kraft oder Stabilität. So können wir Trainingspläne entwickeln, die so individuell sind wie ein Fingerabdruck. Und wir können sofort testen, ob der Mensch durch das Training besser wird. Es ist auch eine Frage der Effizienz. Wer trainiert schon gerne sechs Wochen, ohne zu wissen, dass es auch funktioniert?

PM-Forum: Das Programm eignet sich gleichermaßen für Hobby- wie auch Spitzenreiter. Welche Potenziale können bei der letzten Gruppe freigelegt werden?

Nölke: Spitzensportler sind häufig Meister im Kompensieren. Aber auch sie haben Probleme, wenngleich die marginaler sind. Wenn solche gelöst werden können, ist das total wertvoll. Ein halbes Prozent mehr Leistung entscheidet über Medaillen.



Wenn ein Topathlet zum Beispiel Schwierigkeiten bei der Balance hat und die normalen Methoden nicht helfen, dann ist er bei mir richtig. Im Spitzensport verstehe ich mich eher als Problemlöser. Klar ist, dass der prozentuale Leistungszuwachs beim "Durchschnittsreiter" durch die Methode sehr viel größer ist.

Das neurozentrierte Training kann helfen, wenn bestimmte Reiterfehler, wie Probleme mit der Schenkellage, immer wieder auftauchen. Foto: Thoms Lehmann/ FN-Archiv

PM-Forum: Zum Abschluss: Haben Sie Übungen, die sie jedem Reiter empfehlen können?

Nölke: Das werde ich immer gefragt (lacht). Das ist aber schwierig, da viele Dinge auch kontraproduktiv sein können. Nicht jede Übung ist gleichgut für jeden Mensch. Bei allen Seminaren verdeutliche ich auch. dass jeder Mensch unterschiedlich ist. Was bei dem einen zu einer verbesserten Bewegung führt, kann bei dem anderen genau das Gegenteil bewirken. Aus meiner Sicht müssen die Übungen ausgetestet werden. Ins Warm-Up werden dann nur solche als Power- oder Performance-Drills aufgenommen, die einen besser machen. Den einen Trainingsplan dafür gibt es nicht. Das wäre eine Lüge. Wer Interesse hat, kann zu Beginn erstmal den kostenlosen Online-Mini-Kurs absolvieren.

Das Interview führte Nico Nadig.

Weitere Informationen zur Thematik gibt es unter www.neuro-rider.com.





#KEINSchulpferdweniger

FN fordert Kurzarbeitergeld für Schulpferde

Ein Drittel der Reitschulen in Deutschland sieht seine Existenz aufgrund der Corona-Pandemie gefährdet, denn die bisherigen Förderprogramme reichen nicht aus. Vielfach steht die Abschaffung von Schulpferden bevor oder sie erfolgt bereits. Um das zu verhindern sowie Politik und Öffentlichkeit auf die Notlage der Reitschulen aufmerksam zu machen, fordert die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) ein Kurzarbeitergeld für Schulpferde und startete die Social-Media-Aktion #KEINSchulpferdweniger. Die Aktion wird mittlerweile von vielen Pferdesportlern, Vereinen und Betrieben aufgegriffen. Durch die Corona-Pandemie müssen viele Schulponys abgeschafft werden und ein Drittel der Reitschulen sieht seine Existenz gefährdet. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

Die Mehrheit der Reitschulen erfüllt die Kriterien der staatlichen Förderprogramme und Wirtschaftshilfen nicht. Deshalb hat die FN dem Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) einen Vorschlag unterbreitet, wie die Förderprogramme und Wirtschaftshilfen finanztechnisch angepasst werden können, damit auch Vereine und Betriebe mit Schulpferden mit staatlicher Unterstützung überleben. Auch wenn seit Anfang März in stark eingeschränkter Form und inzidenzabhängig Unterricht wieder möglich ist, fehlen den Reitschulen durch den Lockdown die Einnahmen der vergangenen Monate. Um den Vereinen und Betrieben den Zugang zu den finanziellen Hilfen zu erleichtern, hat die FN außerdem verschiedene Hilfsangebote erstellt.

250 Euro für Steuerberater

Der Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie (BSI) – Fachgruppe Pferdesport stellt Mittel bereit, so dass 150 Reitschulen eine Unterstützung in Höhe von 250 Euro für den Steuerberater erhalten können. Die BSI-Hilfe wird über ein Formular beantragt, das auf der FN-Homepage www.pferd-aktuell.de/schulpferderettung heruntergeladen werden kann.

Videos als Hilfe

Die Reitschulen können Steuerberaterkosten und Wartezeit auf Finanzhilfen sparen, indem sie sich mit der aktuellen Überbrückungshilfe III beschäftigen. Unterstützung finden sie bei Steuerberater Frank Scheele. Der Finanzcoach von FN-Kooperationspartner lexoffice zeigt in mehreren kurzen Videos – abrufbar unter www.pferd-aktuell.de/schulpferderettung – wie Reitschulen die Überbrückungshilfe beantragen können.

Online-Seminare zu Finanzhilfen

Bislang gab es fünf Online-Seminare zum Thema "Finanzhilfen in der Corona-Pandemie", weitere sollen folgen. "Die Nachfrage ist riesig. Und das Feedback ist sehr positiv. Zum einen können die Teilnehmer im Seminar ihre Fragen loswerden. Zum anderen gelingt es dem Steuerberater Frank Scheele aufgrund seiner positiven Erfahrungen mit den Finanzbehörden, den Teilnehmern Mut zu machen". berichtet Thomas Ungruhe, Leiter der FN-Abteilung Vereine, Umwelt, Breitensport & Betriebe, der das Seminar zusammen mit Scheele leitet. Die Filme und Seminare werden unterstützt durch den FN-Kooperationspartner lexoffice.

FN-Umfrage zeigt Not

In einer Online-Umfrage erfasste die FN im Februar die Situation der Reitschulen. Wie groß die Not ist, zeigt allein die Resonanz auf die Umfrage: In Deutschland gibt es 6.100 Reitschulen (3.700 Vereine, 2.400 Betriebe). Mit 2.926 Rückmeldungen hat nahezu jede zweite Reitschule an der Umfrage teilgenommen, darunter 1.110 Vereine. Ein Drittel der Reitschulen sieht seine Existenz durch den pandemiebedingten Lockdown gefährdet.

Adelheid Borchardt

Die Social-Media-Aktion der FN #KEINSchulpferdweniger soll auf die Notlage der Reitschulen aufmerksam machen.





Trotz Corona-Pandemie und vier Monaten Lockdown konnten 2020 immerhin 1.880 nationale Turniere stattfinden, das entspricht etwa der Hälfte des Vorjahres. Fotos: Tina Pantel

Turniersportstatistik 2020:

Halb so viele Turniere wie im Vorjahr

Vier Monate Lockdown und in den übrigen Monaten strenge Hygieneauflagen: Die Corona-Pandemie hat auch im Turniersport deutliche Spuren hinterlassen. Doch nicht alle Veranstalter haben sich abhalten lassen. Laut aktueller Turniersportstatistik konnten immerhin 1.880 nationale Turniere stattfinden, das entspricht etwa der Hälfte des Vorjahres.

Im Jahr 2019 wurden 3.567 nationale Turniere mit 66.281 Prüfungen oder Abteilungen und rund 1,34 Millionen Starts gezählt. Im Corona-Jahr waren es 1.880 Turniere mit 28.218 Prüfungen und 652.595 Starts. Betrachtet man die Zahlen genauer, stellt man fest, dass es zwar nur knapp halb so viele Turniere sind wie im Vorjahr (-47,3 %), allerdings deutlich weniger Prüfungen (-57,4 %) bei gleichzeitig höherer Starterfüllung. Diese sank nur um 51,2 Prozent im Vergleich. "Das lässt sich leicht damit erklären, dass aufgrund der Hygieneauflagen nur eine bestimmte Personenanzahl gleichzeitig auf dem Turniergelände sein durfte. Daher waren auch weniger Prüfungen möglich", sagt Fritz Otto-Erley, Leiter der Abteilung Turniersport der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).

Weniger Prüfungen

Angesichts des bundesweiten Flickenteppichs an Regelungen verwundert es auch nicht, dass die Rückgänge in den einzelnen Verbandsbereichen unterschiedlich ausgefallen sind. Unter den Turniersporthochburgen ragt Hannover mit einem Minus von rund 32 Prozent hervor (Prüfungen -47 %, Starts -40 %) und auch in Westfalen erreichten die Turnierzahlen 2020 etwa zwei Drittel des Vorjahresstandes: minus 34 Prozent (Prüfungen -58 %, Starts -51 %). Besonders stark betroffen von der Krise war dagegen das Saarland mit einem Rückgang um rund 72 Prozent. Am

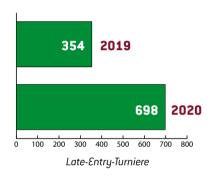
besten kam Bremen durch die Krise. Der Stadtstaat kann als einzige Region Deutschlands sogar ein Plus an Turnieren melden. Hier fanden 15 statt 13 Turniere statt. Auch an Prüfungen (-10 %) und Starts (-11 %) hatte Bremen in 2020 die geringsten Einbußen zu verzeichnen. Das größte Minus an Prüfungen gab es in Berlin-Brandenburg. Auf rund 61 Prozent weniger Turnieren als 2019 wurden hier 71 Prozent weniger Prüfungen und auch 70 Prozent weniger Starts gezählt.

Late-Entry-Turniere verdoppelt

Die Corona-Pandemie hat sich aber nicht nur auf die reinen Turniersportzahlen ausgewirkt. Sie hat auch generelle Veränderungen in der Tur-



niersportlandschaft mit sich gebracht beziehungsweise diese beschleunigt. "Not macht erfinderisch, das haben wir in der Krise auch gemerkt. So haben noch mehr Veranstalter im Jahr 2020 ein Geschäftsmodell daraus entwickelt. Turniere in Serie anzubieten. Diese gab es zwar auch schon vor Corona, aber nicht in dieser Fülle", sagt Fritz Otto-Erley. In Zahlen ausgedrückt bedeutet das insbesondere einen Anstieg an Late-Entry-Turnieren von 354 im Jahr 2019 auf 698 im vergangenen Jahr, was etwa einer Verdopplung entspricht. Umgerechnet auf alle Turniere hatten Late-Entry-Turniere damit einen Anteil von 37 Prozent am Gesamtturniergeschehen.



Viele Turniersportzentren

Spitzenreiter in Sachen Late-Entry-Turniere war 2020 Westfalen mit 132 Veranstaltungen, gefolgt von Baden-Württemberg (120), Hannover (106) und Rheinland (103). Dabei traten vor allem verbandsgeführte Pferdesportzentren wie Elmshorn, Langenfeld, Münster-Handorf, Verden, Warendorf oder Zweibrücken oder auch privat geführte Anlagen in Darmstadt-Kranichstein, Halver, Hamm-Rhynern, Holle-Wüsting, Luhmühlen, Riesenbeck, Wipperfürth, Zeven und andere mehr in der Anzahl an Late-Entry-Veranstaltungen besonders in Erscheinung.

"Das Turnierangebot hat gezeigt, dass das Veranstalten von Turnieren ohne Zuschauer vor allem mit einem überschaubaren personellen Aufwand möglich ist, sofern die entsprechende Infrastruktur steht", sagt Otto-Erley. "Die Möglichkeit, einen Corona-Zuschuss von den Reitern zu erheben, hat aber sicher ebenfalls dazu beigetragen." Auch von

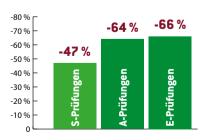
der Möglichkeit, Geldpreise nicht auszuzahlen, wurde deutlich mehr Gebrauch gemacht. Flossen noch 2019 rund 88 Prozent der ausgeschriebenen Geldpreise in die Tasche der Pferdebesitzer, waren es 2020 noch 69 Prozent. Insgesamt wurden 8.682.515 Euro ausgeschüttet.

Nur wenig LPO-/WBO-Turniere

Während auf der einen Seite die Late-Entry-Turniere also einen wahren Boom erlebt haben, haben die klassischen gemischten LPO-/WBO-Turniere auf der anderen Seite besonders gelitten. Ihre Zahl sank von 2.505 im Jahr 2019 auf weniger als ein Drittel (809). "Diesen Trend gab es bereits im vergangenen Jahr, aber 2020 ist es jetzt besonders drastisch. Dazu kommt, dass es nach Aussage der Landesverbände nur wenige WBO-Veranstaltungen gab", sagt Fritz Otto-Erley und ergänzt: "Wir wünschen uns daher sehr, dass neben den Turniersportzentren in diesem Jahr auch die traditionellen Turnierveranstalter möglichst wieder zum Zuge kommen – vor allem im Interesse unserer Amateure, des Nachwuchses und der Neueinsteiger, die wir für den Turniersport begeistern wollen."

Rückgang von E- und A-Prüfungen

Die Turniersituation unter Corona-Bedingungen spiegelt sich auch in den Prüfungsklassen und Disziplinen wider. So waren es die S-Prüfungen, die den geringsten Rückgang verzeichnen mussten (-47 %), während E-Prüfungen (-66 %) und A-Prüfungen (-64 %) am stärksten zurückgingen.



Einbruch bei Jahresturnierlizenzen

Wie bei Turnieren, Prüfungen und Starts hat sich die Corona-Pandemie auch negativ auf die Zahl der Jahresturnierlizenzen und Pferdefortschrei-

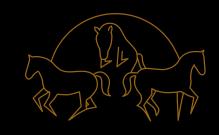


Turniere fanden
2020 nur unter
2020

bungen ausgewirkt. So sank die Zahl der Jahresturnierlizenzen von 80.342 auf 67.587, die Zahl der fortgeschriebenen Pferde von 132.193 Pferde auf 111.683. Das ist in beiden Fällen ein Minus von rund 16 Prozent. "Die dennoch recht hohen Zahlen hängen auch damit zusammen, dass zu Beginn des Jahres 2020 keiner mit einer Pandemie rechnen konnte", sagt Otto-Erley. Im laufenden Jahr verhalten sich die Reiter dann eher abwartend. Bis Februar 2021 wurden verglichen mit Februar 2020 gerade einmal 43 Prozent Jahresturnierlizenzen ausgestellt und auch nur 55 Prozent Turnierpferde fortgeschrieben. "Das wird sich aber sicherlich in dem Moment ändern, in dem die Ampeln für den Turniersport wieder auf Grün stehen", ist sich Otto-Erley sicher.

Die aktuellen Turniersportzahlen können kostenlos aus dem FN-Shop unter www.pferd-aktuell.de/shop/broschuren-formulare-vertrage-unterrichtsmaterial/jahresberichte-fn-dokr.html heruntergeladen werden. Der komplette FN-Jahresbericht 2020 erscheint voraussichtlich Ende April.

Uta Helkenberg



STIFTUNG DEUTSCHER SPITZENPFERDESPORT

"Ich unterstütze die Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport, weil Pferde mit ihrer unnachahmlichen Art und ihrer Geduld unsere soziale Kompetenz trainieren und dadurch einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten."

Jochen Kienbaum *Kurator*



Freiherr-von-Langen-Straße $13 \cdot 48231$ Warendorf (Germany) · Tel. + (49) 2581 6362 284 · Fax + (49) 2581 6362 7284 stiftung@spitzenpferdesport.de · Spendenkonto : Deutsche Bank AG Filiale Münster · IBAN DE10 4007 0080 0026 1545 00 BIC DEUTDE3B400 · Bankleitzahl 400 700 80 · Konto Nr. 026154500



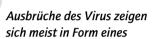
Gesundheit kompakt

Equines Herpesvirus

Das Equine Herpesvirus ist weit verbreitet. Bis zu aller Pferde tragen das Virus latent, also quasi "unsichtbar", in

> sich. Unsichtbar deshalb, da die Infektion häufig symptomlos verläuft und das Virus anschließend im Pferd verbleibt, es aber nie zu einem Ausbruch von Krankheitssymptomen kommt.

> > Es besteht keine Möglichkeit, latent infizierte Pferde wieder VIRUSFREI zu bekommen.



FIEBRIGEN INFEKTS

der oberen Atemwege.

Bei Kenntnis von Herpes-Ausbrüchen in der

UMGEBUNG

sollte bei allen Pferden regelmäßig Fieber gemessen werden.



Besonders in den

WINTERMONATEN

kommt es regelmäßig zu Herpesausbrüchen.



nicht anzeige- oder meldepflichtig.



Es aibt **IMPFUNGEN** gegen das Equine Herpesvirus. Diese verringern die Virusausscheidung bei infizierten Pferden und können so das Risiko einer Krankheitsübertragung senken - vorausgesetzt, der Bestand an Pferden ist möglichst flächendeckend geimpft.

Die Impfung kann die Erkrankung beim einzelnen Pferd, insbesondere die neurologische Verlaufsform, nicht sicher verhindern. Sie bietet aber einen gewissen Schutz vor den Symptomen an den Atemwegen und kann das **RISIKO** von Fehlgeburten verringern. Die ständige Impfkommission Veterinärmedizin (StiKoVet) und die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) **EMPFEHLEN** die Impfung für alle Pferde. Pflicht ist sie aber nicht.

Stehen in einem Betrieb ERKRANKTE PFERDE. sollten auch augenscheinlich gesunde Tiere aus dem Bestand nicht auf Veranstaltungen oder Turniere fahren.

GEFÜRCHTET

ist die seltene, neurologische Ausprägung der Erkrankung, die über Bewegungsstörungen (Ataxie) zum Festliegen und damit häufig zum Tod des Pferdes führen kann.



Bei TRAGENDEN STUTEN

hat das Herpesvirus eine ganz besondere Bedeutung, da ein Spätabort oder die Geburt lebensschwacher Fohlen Folge der Viruserkrankung sein kann.

Vom Equinen Herpesvirus gibt es

VERSCHIEDENE TYPEN.

besonders verbreitet und klinisch bedeutsam sind dabei die Typen 1 und 4 (EHV-1 und EHV-4).



Immer dann, wenn Pferde aus

UNTERSCHIEDLICHEN

aufeinander treffen, steigt der Infektionsdruck.



HYGIENE IST DAS A UND O.

Durch entsprechende Quarantäne- und Hygienemaßnahmen lässt sich die Verbreitung des Virus gut eindämmen und ein Ausbruch auf einzelne Höfe beschränken.



QUARANTÄNE

Mit der ersten Impfung kann bei Jungtieren im Alter von SECHS MONATEN

begonnen werden. Um die Grundimmunisierung abzuschließen, folgen danach weitere Impfungen jeweils in fest definierten Abständen. Bei grundimmunisierten Pferden wird die Impfung alle sechs Monate AUFGEFRISCHT.



Equinen Herpesvirus erkranken. Sie können es aber über ihre Hände, Kleidung und andere Gegenstände weiterverbreiten. Umso wichtiger sind Hygiene und Desinfektion.





Text: Maike Hoheisel-Popp



Was bei Profis wie Sandra Auffarth so einfach und gekonnt aussieht, erfordert viel Übung: das Reiten von schmalen Sprüngen und Ecken. Foto: Stefan Lafrentz

Richtlinien Band 2: Vielseitigkeit

Technische Aufgaben im Gelände meistern

Mit fortschreitender Ausbildung von Reiter und Pferd werden auch die Anforderungen im Geländekurs einer Vielseitigkeit schwieriger. Gut, dass es hierbei Hilfestellung gibt — und das nicht nur vom eigenen Ausbilder, sondern auch von den Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 2. Diese sind in ihrer kürzlich erschienen Neuauflage deutlich praxisnäher geworden und bieten wertvolle Hilfestellung für jeden Reiter. Ein Beispiel gefällig? Das PM-Forum erklärt mit Hilfe der Richtlinien, wie man technische Aufgaben im Gelände erfolgreich meistert.

In der weiterführenden Geländearbeit mit dem Vielseitigkeitspferd spielen charakteristische, technische Aufgaben eine wichtige Rolle. Denn in modernen Geländekursen gehören Ecken, schmale Elemente oder schräg zu springende Hindernisse mittlerweile zum Standard. Diese zu meistern, erfordert vor allem ein hohes Maß an Durchlässigkeit. Beim schnelleren Reiten im Gelände sind die Anforderungen zwangsläufig höher als beim Dressurtraining auf ebenem Hufschlag. Denn hier muss das Pferd jederzeit sicher an den treibenden

Hilfen und vor dem Reiter sein, sich gut wenden, im Tempo regulieren und auf der geforderten Linie reiten lassen. Dann sind auch anspruchsvolle technische Aufgaben sicher und harmonisch zu lösen.

Springen aus schrägen Winkeln

Das Vielseitigkeitspferd lernt nicht nur aus gebogenen Linien zu springen, sondern auch auf gerader Linie in einem schrägen Winkel. Dies wird schrittweise an einem Einzelsprung von beiden Händen aus geübt. Niedrige Abmessungen und ein ruhiges Galopptempo geben dem Pferd Sicherheit und Vertrauen zu den neuen Aufgaben. Anschließend können auch mehrere Hindernisse in Folge schräg gesprungen werden, wobei das zweite Element entweder parallel zum ersten oder auch in einem entgegengesetzten Winkel aufgebaut sein kann. Das Einhalten einer präzisen, geraden Linie hat hierbei oberste Priorität. Fänge oder Flaggen an den Hindernissen geben dem Pferd eine optische Orientierung und rahmen die Sprünge ein. Zu Beginn kann auch eine aufgelegte Stange

Beispiel eines

Winkelsprungs



die Aufgabe erleichtern. Durch die Veränderung des Anreitwinkels werden die Anforderungen schrittweise gesteigert.

Schmale Elemente

Zum Üben von schmalen Hindernissen wird der Sprung zunächst durch Stangen oder Fänge auf beiden Seiten eingerahmt, so dass ein optisches "V" entsteht. Das Training wird auch hierbei vom Leichten zum Schweren gestaltet, idealerweise ohne dass das Pferd die Erfahrung des Vorbeilaufens wegen Überforderung oder schlechter Vorbereitung macht. Durch kleinschrittiges Vorgehen wird ein vertrauensvolles Überwinden geschult, so dass die seitlichen Begrenzungen langsam enger gestellt und später entfernt werden können. Mit der Zeit ist dann auch das Überwinden von nur einem Meter breiten Hindernisteilen auf gerader Linie ohne seitliche Begrenzung möglich. Wichtig beim Training von schmalen Hindernissen ist, dass diese immer rechts und links von Flaggen begrenzt sind. So gewöhnt sich das Pferd an, immer den Weg "durch die Flaggen" zu suchen.

Ecken

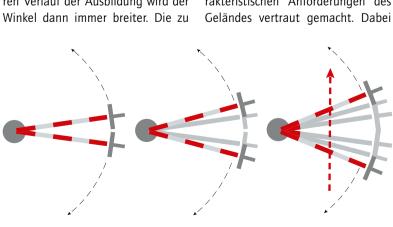
Beim Trainieren von Ecken kann zunächst wieder mit einem Fang oder einer Stange als seitliche Begrenzung begonnen werden. Für die ersten Übungen sollten die Ecken einen nicht zu großen Winkel besitzen, so dass das Pferd sich an die Optik gewöhnen kann und unnötige Fehler vermieden werden. Im weiteren Verlauf der Ausbildung wird der Winkel dann immer breiter. Die zu überwindende Stelle muss für Pferd und Reiter klar erkennbar sein. Kegel oder Strohballen helfen dabei, den idealen Weg zu finden und sollten im Training unbedingt verwendet werden. Eine Ecke wird in der Regel etwa senkrecht zur Winkelhalbierenden angeritten.

Verantwortung des Reiters

Gerade beim Anreiten von schmalen Sprüngen und Ecken sind exaktes Reiten und Präzision gefragt. Dabei liegt es im Verantwortungsbereich des Reiters, die richtige Linie und ein angemessenes Tempo zu wählen und dafür zu sorgen, dass das Pferd im Gleichgewicht bleibt. Um eine möglichst optimale Linie zu finden, helfen Orientierungspunkte: einer vor dem Hindernis und ein weiterer dahinter etwa ein Baum oder ein Zaunpfahl. Diese Fixpunkte für das Auge erleichtert es dem Reiter beim Anreiten, die gewünschte Linie zu finden und einzuhalten. Zusätzlich sorgt eine angemessene Zügellänge in der Vorbereitungsphase für die stete, weich federnde Verbindung zum Pferdemaul. Eine etwas breitere Zügelführung kann helfen, durch noch beständigeren Kontakt zu beiden Zügeln dem Pferd eindeutig die Linie vorzugeben und sensibler auf eventuelle Schwankungen zu reagieren.

Das Fazit

Bei der Ausbildung eines Vielseitigkeitspferdes spielt die Schulung im Gelände eine besonders wichtige Rolle. Neben Dressur und Springen wird es systematisch mit den charakteristischen Anforderungen des Geländes vertraut gemacht. Dabei

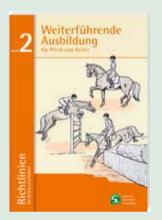


Systematisches Vorgehen beim Üben einer Ecke.

führt kein Weg an einer soliden dressurmäßigen Ausbildung vorbei. Die Basics müssen stimmen, um die technischen Aufgaben eines modernen Kurses meistern zu können. Und auch der Reiter sollte sich vor dem praktischen Üben von schmalen Sprüngen, Ecken oder schrägen Hecken mit den Anforderungen auseinandersetzen denn nur was der Reiter in der Theorie verstanden hat, kann er auch auf dem Pferd umsetzen. Hat der Reiter selbst noch wenig Erfahrung mit dem Reiten von technischen Aufgaben im Gelände, ist unbedingt zu empfehlen, dass ein Ausbilder bei der Erarbeitung Hilfestellung leistet und unter-

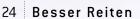
tung Hilfestellung leistet und unterstützt.

Abbildungen mit freundlicher Genehmigung entnommen aus Richtlinien für Reiten und Fahren Band 2 "Weiterführende Ausbildung für Reiter und Pferd" aus dem FNverlag.



Die Richtlinien für Reiten und Fahren Band 2 "Weiterführende Ausbildung für Reiter und Pferd" aus dem FNverlag lassen in ihrer Neuauflage bewährte Erfahrungen und neue Erkenntnisse zusammenfließen und bieten einen detaillierten und praxisnahen Blick auf die weiter-

führende Ausbildung in der Dressur, im Springen und in der Vielseitigkeit. Der nebenstehende Text ist mit freundlicher Genehmigung des **FN**verlags daran angelehnt. Die Richtlinien Band 2 sind erhältlich im gut sortierten Buchhandel und unter www.fnverlag.de.



10 Tipps

für eine planvolle Trainingswoche

Der Übergang macht's

Tag 1: Dressurmäßige Arbeit mit Schwerpunkt Übergänge – Trab-Galopp für den Rücken und Trab-Schritt für die Hinterhand, denn Übergänge machen beweglich, geschmeidig und durchlässig.

Für den Frischekick

Tag 2: Reiten im Gelände mit längeren Trab- und Galoppstrecken – das ist gut für den gesamten Organismus, kräftigt die Atemwege, verbessert die Ausdauer und fördert die Gelassenheit.

FORUM 4/2021

Ein paar Stangen, große Wirkung

Tag 3: Cavaletti-Arbeit – egal ob Schritt, Trab oder Galopp, ob auf gerader oder gebogener Linie, ob ein einziges oder eine ganze Reihe, über dem Cavaletti fußt das Pferd höher ab und weiter unter den Schwerpunkt. Das verhilft zu mehr Rückentätigkeit und damit Losgelassenheit.

Bewusste Wendungen

Tag 4: Dressurmäßige Arbeit mit Schwerpunkt Wendungen – systematische Biegearbeit auf beiden Händen für mehr Elastizität und gleichmäßigen Muskelaufbau. Kleiner Tipp: Optische Hilfsmittel wie Kegel oder Tonnen erleichtern das Einhalten korrekter Linien.

Kleine Hüpfer für jedermann

Tag 5: Springgymnastik – Beim Springen werden alle Gelenke, Muskeln, Sehnen und Bänder intensiv gefordert und dadurch trainiert. Sinnvoll aufgebaut und behutsam gesteigert, profitiert jedes Pferd von der Arbeit über Hindernisse.

Locker-flockig

Tag 6: Lockeres Training – ob im Gelände oder auf dem Reitplatz, jetzt steht die Losgelassenheit im Vordergrund. Lösende Übungen, am besten im leichten Sitz, fördern die Rückentätigkeit ohne große Belastung, Wellness für Körper und Kopf.









2020 sicherte sich Secret unter Jessica Lynn Thomas den Titel des Bundeschampions bei den sechsjährigen Dressurpferden. Foto: Stefan Lafrentz

PM-Kurzreise vom 13. bis 15. August

Bundeschampionate Warendorf – Schaufenster der deutschen Pferdezucht

- Deutschlands beste Nachwuchspferde und -ponys in verschiedenen Disziplinen und Altersklassen
- Informationen aus erster Hand: Exklusives Gespräch mit Turnierleiter Markus Scharmann
- Sektempfang im Ehrengastbereich
- Parkplatz direkt am Turniergelände inklusive
- Turnierkatalog, Starter- und Ergebnislisten inklusive

Jedes Jahr das Gleiche: In Warendorf sind Bundeschampionate und alle Zimmer ausgebucht. Persönliche Mitglieder haben es da leichter. Ab sofort können PM wieder ein Reisepaket buchen, das eine Hotelunterkunft von Freitag, 13. August bis Sonntag, 15. August inklusive Frühstück sowie etliche weitere Leistungen beinhaltet, die den Turnieraufenthalt angenehmer, einfacher und spannender machen. Das Landhotel mit kostenfreien Hotelparkplätzen liegt rund 23 Kilometer vom Turniergelände entfernt, die Transfers erfolgen in eigener Regie.

Reiseablauf

Freitag, 13. August: Anreise nach Warendorf in Eigenregie. Begrüßung durch die FN-Reiseleitung und die Leiterin des PM-Bereichs Stephanie Pigisch auf dem Turniergelände. Am Nachmittag gibt es bei einem Sektempfang und Schnittchen im Ehrengastbereich aktuelle Turnierinformationen aus erster Hand von Turnierleiter Markus Scharmann. Im Gespräch mit ihm erfahren die Reiseteilnehmer interessante Details zur Veranstaltung und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Samstag, 14. August: Die ersten Finalprüfungen der Bundeschampionate beginnen. Rund 1.000 Pferde

starteten in den Qualifikationen, um bei den Finals dabei zu sein.

Sonntag, 15. August: Am Ende des Turniertages stehen alle neuen Bundeschampions fest. Check-out im Hotel und Abreise in Eigenregie.

Reiseleistungen

Zwei Hotelübernachtungen/Frühstück, Dauerkarte Freitag bis Sonntag, Führung über das Turniergelände, Turnierkatalog, Starter- und Ergebnislisten, Sektempfang, Parkausweis, FN-Reiseleitung, Reisepreissicherungsschein.

Reisepreis

Pro PM im DZ 259 Euro, für Nicht-PM 299 Euro, EZ-Zuschlag 65 Euro.

Anmeldeschluss 1. Juli 2021, Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Änderungen vorbehalten.

Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Teilnehmer bedingt geeignet. Weitere Informationen auf Anfrage.

Information und Buchung:

Deutsche Reiterliche Vereinigung Bereich PM 48229 Warendorf Telefon 02581/6362-626 Fax 02581/6362-100 pm-reisen@fn-dokr.de Online-Buchung unter www.fn-travel.de



Die amtierende Weltmeisterin bei den Springreitern: Simone Blum mit DSP Alice. Foto: Stefan Lafrentz

Mit den PM im August nach Herning/Dänemark reisen

Weltmeisterschaften Dressur und Springen 2022

Information und Buchung:

Deutsche Reiterliche Vereinigung Bereich PM 48229 Warendorf Telefon 02581/6362-626 Fax 02581/6362-100 pm-reisen @ fn-dokr.de Online-Buchung unter www.fn-travel.de ■ Meet & Greet mit deutschen Team-Mitgliedern

Bustransfer Hotel-Turniergelände

■ Gestütsbesuch

2022 wird es erstmals seit 1990 keine Weltreiterspiele geben. Stattdessen werden die Weltmeisterschaften in den acht Pferdesportdisziplinen an unterschiedlichen Orten ausgetragen. Den Anfang macht Dänemark. Vom 6. bis 14. August 2022 werden in der kleinen Stadt Herning in Jüt-

land die neuen Weltmeister in den Disziplinen Dressur, Springen, Voltigieren und Para-Dressur ermittelt. 2013 war Herning bereits Gastgeber für die Europameisterschaften im Dressur- und Springreiten. Aber nicht nur im Pferdesport ist Herning als Austragungsort großer Turniere ein

Begriff, auch andere Sportarten wie Handball und Eishockey trugen hier schon mehrfach ihre internationalen Turniere aus. Werden die deutschen Dressurreiter in Dänemark ihre Titel verteidigen und werden die Springreiter an ihre Leistungen bei den Weltreiterspielen in Tryon anknüpfen können? Persönliche Mitglieder können dabei sein, wenn diese Fragen beantwortet werden. Sie haben dabei die Wahl zwischen drei Reisepaketen Dressur, Springen sowie Dressur und Springen als Kombination.

PM-Hotel und Anreise

Die Anreise erfolgt mit einem komfortablen Reisebus ab Hannover Hauptbahnhof und Hamburg Zentraler Omnibus-Bahnhof. Der Transfer zwischen Turniergelände und Hotel sowie der Ausflug erfolgt ebenfalls per Reisebus. Die Reisegäste wohnen während ihres Aufenthaltes in Aarhus. Die zweitgrößte Stadt Dänemarks ist modern und gemütlich zugleich. Zu den Hauptattraktionen gehören das un-

Zeitplan der Weltmeisterschaften (Hauptstadion)	
Samstag, 6. August	8 bis 19 Uhr Dressur Grand Prix Teil 1 Teamwertung
Sonntag, 7. August	8 bis 19 Uhr Dressur Grand Prix Teil 2 Entscheidung Team
Montag, 8. August	12 bis 19 Uhr Grand Prix Special Entscheidung Einzel
Dienstag, 9. August	keine WM-Prüfung
Mittwoch, 10. August	8.30 bis 17 Uhr Springen Team, 19 bis 22 Uhr Dressur Grand Prix Kür Entscheidung Einzel
Donnerstag, 11. August	8.30 bis 17 Uhr Springen Qualifikation Team- & Einzelwertung
Freitag, 12. August	16 bis 21 Uhr Springen Entscheidung Team
Samstag, 13. August	keine WM-Prüfung , Galashow am Abend
Sonntag, 14. August	14 bis 16.30 Uhr Springen Entscheidung Einzel



10.000 Zuschauer finden im Hauptstadion in Herning zur Weltmeisterschaft Platz. Foto: Wiegaarden (Ridehesten.com)

verwechselbare Kunstmuseum ARoS mit seinem Regenbogen Panorama auf dem Dach, der ikonische Hafen sowie die historische Straße Møllestien mit ihren bunten kleinen Häusern. Aarhus ist auch die Sommerresidenz der dänischen Königin. Die Persönlichen Mitglieder residieren im Vier-Sterne-Hotel im Herzen der Stadt. Die Entfernung zum Turniergelände beträgt etwa eine Stunde. Das Hotel verfügt über Restaurant, Lobbybar und Fitnesscenter. Die modernen Zimmer im schlichten skandinavischen Stil mit Bad (WC mit Dusche) bieten Schreibtisch, TV, Haartrockner, Bügeleisen und Bügelbrett, Wasserkocher mit Kaffee und Tee sowie Safe. WLAN steht im gesamten Haus kostenfrei zur Verfügung.

Rahmenprogramm

Dänemark verbinden Pferdefreunde mit drei namhaften Gestüten: Helgstrand Dressage, Blue Hors und Stutteri Ask. Jedes von ihnen steht für herausragende Erfolge in der Warmblutpferdezucht. An den turnierfreien Tagen ist jeweils ein Ausflug zu einem der Gestüte geplant. Highlights der Reise sind sicher die Meet & Greets mit Mitgliedern der deutschen Dressur- und Spring-Equipe, die natürlich wieder geplant sind und bei denen die Persönlichen Mitglieder

mit dem Spitzensport auf Tuchfühlung gehen können.

Reiseleistungen

Im Reisepreis enthalten sind die Busanreise ab/bis deutschen Zustiegsorten, je nach Reisepaket fünf, sechs bzw. neun Übernachtungen im Mittelklassehotel mit Frühstück, Dauerkarte (Sitzplätze für Tribüne lange Seite) der jeweiligen Disziplin, Eintrittskarte für die Galashow (Pakete Spingen & Kombi), ein Willkommensdinner, Ausflug wie beschrieben, BusTransfers zwischen Hotel und Turniergelände, Reiseleitung durch die FN, Reisepreissicherungsschein.

Reisepreis

- Für die Dressur vom 5. bis 11. August (sechs Nächte): 1.429 Euro pro PM im DZ, für Nicht-PM 1.529 Euro. EZ-Zuschlag 325 Euro.
- Für das Springen vom 9. bis 14. August (5 Nächte): 1.289 Euro pro PM im DZ, für Nicht-PM 1.389 Euro. EZ-Zuschlag 270 Euro.
- Für die Kombination Dressur und Springen vom 5. bis 14. August (9 Nächte): 2.459 Euro pro PM im DZ, für Nicht-PM 2.559 Euro. EZ-Zuschlag 485 Euro.

Anmeldeschluss 15. Juni 2022, Mindestteilnehmerzahl 30 Personen (pro Disziplin).

Für mobilitätseingeschränkte Personen ist die Reise bedingt geeignet, weitere Informationen auf Anfrage.

Der Åboulevarden in Aarhus Foto: pxhere.com







Auszug aus dem Programm von FNticket&travel: PM-Reisekalender

Stuten und Fohlen auf den Weiden des Hof Moholz. Foto: Hof Moholz



Trakehner Gestüte und Herrenhäuser

Einblicke in Spitzenzuchten des Trakehner Pferdes bietet im Juni eine dreitägige Kurzreise nach Schleswig-Holstein. Im Land zwischen den beiden Meeren aeht es zu bedeutenden Kulturaütern und berühmten Gestüten, in denen sich Tradition, stilvolles Ambiente und moderne Spitzenpferdezucht vereinen. So wird unter anderem das Trakehner Traditionsgestüt Gut Panker besucht. PM 499 Euro. Nicht-PM 549 Euro. EZ-Zuschlag 60 Euro

11. bis 13. Juni

Revolution ist einer der Stars bei Helgstrand Dressage und konnte schon tolle Erfolge im Dressurviereck feiern. Foto: Helastrand Dressage



Skandinavien: Zu Besuch bei Blue Hors, Helgstrand & Co.

Wo schlagen die Herzen der skandinavischen Warmblutpferdezucht? Diese fünftägige Reise ab Hamburg führt genau an solche Orte in Dänemark und Schweden. Neben zahlreichen Gestütsbesichtigungen, u. a. der Hengststation Blue Hors, der Anlage von Helgstrand Dressage und des Pferdesportzentrum Flyinge, lässt diese Reise auch Platz für Stadtkultur in Kopenhagen und Malmö. Versierter Reiseleiter ist Erhard Schulte.

PM 999 Euro, Nicht-PM 1.099 Euro, EZ-Zuschlag 230 Euro

13. bis 17. Juli

Nisse Lüneburg und Cordillo sind die amtierenden Derbusieger. Foto: Stefan Lafrentz

Terminverschiebung 27. bis 29. August



Deutsches Spring- und Dressurderby Hamburg

Es werden wieder Sieger im traditionsreichen Derby gesucht. Die Reisegäste bekommen eine exklusive Führung über den Derbyparcours und dürfen Pulvermanns Grab. Wall & Co. aus nächster Nähe bestaunen - ein Privileg, das nur wenigen vorbehalten ist. Das Hotel liegt im Herzen der Innenstadt zwischen Binnen- und Außenalster, verkehrstechnisch günstig angebunden. PM 549 Euro, Nicht-PM 589 Euro, EZ-Zuschlag 139 Euro

Unsere Geschenkidee zu Ostern für reisefreudige Pferdenarren:



Verschenken Sie tolle Erlebnisse. Der Reisegutschein von FNticket&travel ist das ideale Geschenk für jeden Anlass. Ob Championatswochenende oder Gestütsreise – der Gutschein kann für alle Reisen von

Der Wert kann dabei frei gewählt werden. Bestellung: Tel. 02581/6362626 oder

FNticket&travel eingelöst werden.

E-Mail pm-reisen@fn-dokr.de



Ihre Gesundheit ist für uns das Wichtigste! Für alle Reisen von FNticket&travel gilt:

- Hygienekonzepte: Ob im Bus oder bei Besichtigungen vor Ort, wir achten stets auf Hygiene und geltende lokale Vorschriften.
- Kleine Gruppen: Bei Busreisen setzen wir große Busse mit mehr Plätzen als Reiseteilnehmern ein.
- Rückerstattung: Wir behalten die aktuellen Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie im Auge und halten Sie informiert. Wird ein Turnier abgesagt oder kann eine Reise aufgrund behördlicher Vorgaben nicht stattfinden, erhalten Sie Ihre bereits geleisteten Zahlungen zurückerstattet.



Bundesweit

PM-Online-Seminar



Haftung und Versicherungen im Pferdesport

mit Constanze Winter

Mittwoch, 26. Mai

Beginn 20 Uhr

FN-Justiziarin Constanze Winter erläutert anhand von Beispielfällen, wie sich Pferdebesitzer und Pferdesportler verhalten können, um Haftungsfälle zu vermeiden und welche Versicherungen eine Absicherung bieten können. Sie geht in diesem Online-Seminar auf alltägliche Situationen ein und erklärt, wo Haftungsrisiken lauern und wer im Falle eines Unfalls welche Rechte hat. Die Teilnahme ist für PM und Nicht-PM kostenlos.

Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 36

PM-Online-Seminar

Was der Richter sehen will: die A-Dressur



mit Christoph Hess

Dienstag, 1. Juni

Beginn 20 Uhr

In dieser Online-Seminarreihe erklärt der FN-Ausbildungsbotschafter und Grand-Prix-Richter Christoph Hess worauf es in Dressurprüfungen ankommt und wie Reiter auf dem Turnier gute Wertnoten sammeln. Im ersten Teil der Online-Seminarreihe geht es um die A-Dressur. Vor allem in dieser Klasse ist der Richter wichtig. Er gibt wertvolle Hinweise für die weitere Ausbildung. In einer A-Dressur müssen noch nicht alle Punkte der Ausbildungsskala vollumfänglich erfüllt werden, jedoch sind die Anforderungen nicht zu unterschätzen. Christoph Hess achtet bei der Beurteilung in erster Linie auf den Reiter. Sitzt der Reiter losgelassen, unabhängig vom Zügel und ausbalanciert im Sattel? Ist er in der Lage, mit gezielten Impulsen zu treiben? Kann er feine, handunabhängige Übergänge reiten? Unter anderem geht er ein auf die Unterschiede von einer A*-Dressurprüfung zu einer A**-Dressurprüfung und von einer Dressurreiterprüfung zu einer Dressurpferdeprüfung.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4) PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 36

Weitere Termine

PM-Online-Seminar

Tierschutz im Stallalltag



Dienstag, 6. April

Beginn 20 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4) PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 36

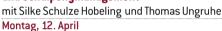


Veranstaltungen in Zeiten von Corona

Für alle Eigenveranstaltungen von PM, FN und DOKR auf diesen Terminseiten gilt, dass sie unter dem Vorbehalt der zu dem Zeitpunkt gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen stattfinden. Selbstverständlich werden alle Regelungen der einzelnen Bundesländer in Bezug auf Veranstaltungen umgesetzt. Darüber hinaus werden die Teilnehmerzahlen je Veranstaltung restriktiv gehandhabt, um die nötigen Abstände zwischen Personen vor Ort zu wahren und Hygienemaßnahmen sicherzustellen.

Betriebsleiter-Online-Seminar

Reitschulen managen: Schulpferdeund Schulponymanagement



Beginn 20 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 36

PM-Online-Seminar **Das alte Pferd**



mit Dr. Kai Kreling

Donnerstag, 15. April

Beginn 20 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

Die Teilnahme ist für PM und Nicht-PM kostenlos. Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 36

PM-Online-Seminar

Homöopathie am Pferd den Stoffwechsel unterstützen



mit Susanne Kleemann

Dienstag, 11. Mai

Beginn 20 Uhr

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 36

In dem ersten Teil der Online-Seminarreihe "Was der Richter sehen will" dreht sich alles um die A-Dressur. Foto: Shutterstock





Baden-Württemberg

PM-Online-Regionalversammlung

Dienstag, 4. Mai

Beginn 18 Uhr

Die PM-Regionalversammlung wird aufgrund der Corona-Pandemie als Online-Veranstaltung stattfinden. Gemäß des "Corona-Abmilderungsgesetzes" ist diese Form der Durchführung von Mitgliederversammlungen ausdrücklich zulässig. Im Mittelpunkt stehen die Wahlen der Delegierten für die kommenden vier Jahre. Die Tagesordnungspunkte lauten: Jahresbericht 2020 der Sprecherin, Wahl des Sprechers/der Sprecherin, Wahl der weiteren Delegierten, Vorschläge für Aktivitäten und Sonstiges. Die PM-Regionalversammlung wird um weitere PM-Inhalte und übergeordnete FN-Themen angereichert und bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich einzubringen und Fragen zu stellen. Die Regionalversammlung ist ausschließlich für Persönliche Mitglieder mit ständigem Wohnsitz in Baden-Württemberg. Die Teilnahme für PM ist kostenlos.

Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 36

DKThR-Fachseminar

Autismus - Eine Annäherung mit Hilfe des Pferdes

mit Brigitte Englisch

Samstag, 15. bis Sonntag, 16. Mai

Heil- und Erziehungsinstitut Sonnenhalde, Görwihl In diesem Seminar gibt Brigitte Englisch ihre Erfahrung aus rund dreißig Jahren Praxis in der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd bei nicht sprechenden Autisten weiter.

Lerneinheiten: 4 LE (Profil 5)

270 Euro. PM erhalten zehn Prozent Ermäßigung. Info/Anmeldung: www.DKThR.de, Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, alandwehr@ fn-dokr.de

Wie die essentiellen Schritte bei der Arbeit mit jungen Pferden aussehen, erklären Karl Single und Rolf Eberhardt in einem PM-Seminar. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

FN-Ausbilderseminar

Balance in der Bewegung - Eine Herausforderung für Reiter und Ausbilder

mit Isabelle von Neumann-Cosel

Dienstag, 29. Juni

Sportpferde Kohler in Biberach an der Riß Beginn 17 Uhr

Der ausbalancierte und losgelassene Sitz des Reiters ist in jedem Stadium der Ausbildung ein bedeutendes Thema. Durch die komplexen Zusammenhänge des menschlichen Körpers können Fehlhaltungen entstehen und zwar häufig nicht dort, wo sie zu sehen sind. Die Aufgabe des Ausbilders ist es dann, die Ursachen zu erkennen und dies durch gezielte Sitzschulung zu beheben. Isabelle von Neumann-Cosel schärft den Blick des Ausbilders für den Sitz des Reitschülers und gibt Tipps für zielgerichtete Sitzkorrekturen. Dazu werden im theoretischen Teil verschiedene Bewegungsanalysen aufgezeigt und eine Fülle an Übungen für die Schulung des Körpergefühls vorgestellt. Im anschließenden Praxisteil wird an verschiedenen Reiter-Pferd-Paaren vermittelt, wie die Sitzschulung konkret in den Reitunterricht eingebunden werden kann.

Lerneinheiten: 4 LE (Profil 3) PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro Info/Anmeldung: siehe Seite 36

PM-Seminar

Das junge Pferd - erste Schritte in der Grundausbildung

mit Karl Single und Rolf Eberhardt

Samstag, 10. Juli

Haupt- und Landgestüt Marbach in Gomadingen Beginn 10 Uhr

Wie gestalte ich die Basisarbeit eines jungen Pferdes? Ausgehend vom Niveau einer Reitpferdeprüfung wird die dressurmäßige Förderung für das Erreichen des Niveaus von Dressurpferdeprüfungen der Klassen A und L besprochen und demonstriert. Zur abwechslungsreichen Arbeit gehören dabei auch das Reiten über einzelne Sprünge unter dem Reiter und Hinweise zum Reiten in der Natur. Wie die Arbeit mit einem jungen Pferd bei der täglichen Freizeitgestaltung aussehen kann, erläutern Karl Single und Rolf Eberhardt in diesem Seminar genauer. Anhand mehrerer Pferde unterschiedlicher Trainingsstufen wird der Aufbau der verschiedenen Schritte und die damit verbundene Entwicklung des Reitpferdes gezeigt. Dabei werden Pferde in den verschiedenen Ausbildungsabschnitten vorgestellt und anhand dieser Praxisbeispiele Ausbildungsabschnitte zur weiteren Förderung erläutert.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4) PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro Info/Anmeldung: siehe Seite 36

Weitere Termine

PM-Seminar

Geländefahren transparent -Was der Richter sehen möchte

mit Wolfgang Lohrer

Freitag, 14. Mai

Reitverein Reilingen

Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

PM-Seminar

Feines Reiten in der Praxis -Der Weg zu mehr Mühelosigkeit im Sattel

mit Christoph Hess und Uta Gräf

Mittwoch, 26. Mai

Reit- u. Fahrverein Böblingen

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 25 Euro, Nicht-PM 35 Euro Info/Anmeldung: siehe Seite 36

PM-Seminar

Übergänge sind das A und O

mit Wolfgang Egbers

Mittwoch, 9. Juni

Reitverein Lahr-Langenwinkel

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro Info/Anmeldung: siehe Seite 36























PM-Seminar

Vielseitige Ausbildung im Einklang mit der Natur des Pferdes

mit Martin Plewa

Donnerstag, 17. Juni

Reit- und Fahrverein Böblingen

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4) PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro Info/Anmeldung: siehe Seite 36

PM-Exkursion WARTELISTE EXKLUSIV FÜR PM



Blick hinter die Kulissen bei Familie Jung

mit Michael Jung

Dienstag, 22. Juni

Reitschule Jung in Horb am Neckar

Beginn 17 Uhr

PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

Bayern

PM-Online-Regionalversammlung



Donnerstag, 20. Mai

Beginn 18 Uhr

Die PM-Regionalversammlung wird aufgrund der Corona-Pandemie als Online-Veranstaltung stattfinden. Gemäß des "Corona-Abmilderungsgesetzes" ist diese Form der Durchführung von Mitgliederversammlungen ausdrücklich zulässig. Im Mittelpunkt stehen die Wahlen der Delegierten für die kommenden vier Jahre. Die Tagesordnungspunkte lauten: Jahresbericht 2020 der Sprecherin, Wahl des Sprechers/der Sprecherin, Wahl der weiteren Delegierten, Vorschläge für Aktivitäten und Sonstiges. Die PM-Regionalversammlung wird um weitere PM-Inhalte und übergeordnete FN-Themen angereichert und bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich einzubringen und Fragen zu stellen. Die Regionalversammlung ist ausschließlich für Persönliche Mitglieder mit ständigem Wohnsitz in Bayern. Die Teilnahme ist für PM kostenlos

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

FN-Ausbilderseminar

Pferdegerechtes Reiten durch gute Ausbildung - von Reiter und Pferd

mit Michael Putz

Dienstag, 22. Juni

RC Reiterhof Zoltingen

Beginn 17 Uhr

Wer Pferden zugetan ist, sie liebt, strebt danach, sein Reiten so zu gestalten, dass es nicht nur ihm selbst Freude bereitet, sondern auch dem vierbeinigen Sportkameraden. Schließlich ist gutes Reiten praktizierter Tierschutz. Um diesem Ziel

Um dem Ziel pferdegerechten Reitens durch gute Ausbildung von Reiter und Pferd näherzukommen, ist die Begleitung durch einen Ausbilder sinnvoll. Foto: Stefan Lafrentz/FN-Archiv

näher zu kommen, bedarf es in der Regel einer intensiven Begleitung durch einen Ausbilder. Mit den wichtigsten Kriterien solchen Reitunterrichts befasst sich das Seminar. In einem gut einstündigen Vortrag geht Michael Putz auf den "Ausbildungsweg des Reiters" und die "Skala der Ausbildung" für das Pferd ein. Hier gilt es, den Unterricht individuell auf den jeweiligen Schüler bzw. das jeweilige Pferd und auf die konkrete Situation abzustimmen. Im zweiten Teil wird dieses Wissen mit unterschiedlichen Reitern und Pferden in die Praxis umgesetzt.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4) PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36



NÄHER DRAN.

Persönliche Mitglieder sind ...

✓ ... näher am Wissen.

Als Persönliches Mitglied der FN können Sie vergünstigt an Seminaren zu aktuellen Themen aus Pferdezucht, -haltung, und -ausbildung teilnehmen. Einige Online-Seminare sind für PM sogar kostenlos.









FN-Ausbilderseminar

Pferdegerechtes Reiten durch gute Ausbildung – von Reiter und Pferd

mit Michael Putz

Mittwoch, 23. Juni

Reit- u. Fahrverein Neustadt/Aisch

Beginn 17 Uhr

Inhalt siehe "Bayern"

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

PM-Seminar

Dressur meets Working Equitation

mit Nicola Danner

Dienstag, 29. Juni

Monte da Lua in Wielenbach

Beginn 18 Uhr

"Warum Working Equitation? — Ich reite doch Dressur!" Diese Frage und noch viele mehr zum Thema Working Equitation beantwortet und präDie noch recht junge und rasante Reitsportdisziplin Working Equitation findet weltweit immer mehr Anhänger. Foto: Birte Ostwald

sentiert Nicola Danner unter anderem auch aus Richtersicht in diesem Seminar. Entstanden aus der Arbeitsreitweise auf dem Feld und der Arbeit mit Rindern, findet die noch recht junge und rasante Reitsportdisziplin Working Equitation weltweit immer mehr Anhänger. Jeder engagierte Reiter, sei es ob er aus einer anderen Disziplin hinüber schnuppert oder direkt einsteigen möchte, findet auf seine Fragen hier die Antworten. Vom Ursprung über die Tradition, vom Training bis hin zur Turniervorbereitung gibt dieses Seminar einen Überblick. Anspruchsvoll und spannend auf dem Turnier, spaßig und abwechslungsreich im Training - Working Equitation bietet vielseitiges Reiten für jeden Reiter und jede Pferderasse.

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

Berlin-Brandenburg

PM-Seminar

Wie bewegt sich mein Pferd? Biomechanik praxisnah erklärt



mit Helle Katrine Kleven

Freitag, 25. Juni

Reitrevier Münchehofe in Hoppegarten

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

Bremen

PM-Online-Regionalversammlung



Dienstag, 27. April

Beginn 18 Uhr

ONLINE

Die PM-Regionalversammlung wird aufgrund der Corona-Pandemie als Online-Veranstaltung stattfinden. Gemäß des "Corona-Abmilderungsgesetzes" ist diese Form der Durchführung von Mitgliederversammlungen ausdrücklich zulässig. Im Mittelpunkt stehen die Wahlen der Delegierten für die kommenden vier Jahre. Die Tagesordnungspunkte lauten: Jahresbericht 2020 der Sprecherin, Wahl des Sprechers/der Sprecherin, Wahl des weiteren Delegierten, Vorschläge für Aktivitäten und Sonstiges. Die PM-Regionalversammlung wird um weitere PM-Inhalte und übergeordnete FN-Themen angereichert und bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich einzubringen und Fragen zu stellen. Die Regionalversammlung ist ausschließlich für Persönliche Mitglieder mit ständigem Wohnsitz in Bremen.

Die Teilnahme ist für PM kostenlos.

Info/Anmeldung: siehe Seite 36



Der Compact Esprit und Portax Esprit silver+black.

Eine Gespann-Lösung von Böckmann, perfekt für den täglichen Einsatz. Praktisch, stabil und sicher. Ab 555€ pro Monat¹ – jetzt entdecken: www.boeckmann.com

Compact Esprit und Portax Esprit silver-black = ab 555 € netto, ohne Anzahlung, 72 Monate Laufzeit, 7500 km / Jahr – ein beispielhaftes Leasingangebot des Horse Truck Center Lastrup, Die genauen Konditionen finden Sie auf der Website unter boeckmann.com/de/esprit-gespann-leasing.





Hamburg

PM-Seminar

Adduktorenprobleme beim Reiter

mit diversen Referenten

Donnerstag, 20. Mai

UKE Gelände Campus Lehre in Hamburg

Beginn 18 Uhr

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36



PM-Online-Regionalversammlung



Montag, 10. Mai

Beginn 18 Uhr

Die PM-Regionalversammlung wird aufgrund der Corona-Pandemie als Online-Veranstaltung stattfinden. Gemäß des "Corona-Abmilderungsgesetzes" ist diese Form der Durchführung von Mitgliederversammlungen ausdrücklich zulässig. Im Mittelpunkt stehen die Wahlen der Delegierten für die kommenden vier Jahre. Die Tagesordnungspunkte lauten: Jahresbericht 2020 der Sprecherin, Wahl der Sprechers/der Sprecherin, Wahl der weiteren Delegierten, Vorschläge für Aktivitäten und Sonstiges. Die PM-Regionalversammlung wird um weitere PM-Inhalte und übergeordnete FN-Themen angereichert und bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich einzubringen und Fragen zu stellen. Die Regionalversammlung ist ausschließlich für Persönliche Mitglieder mit ständigem Wohnsitz im Verbandsbereich Hannover.

Die Teilnahme ist für PM kostenlos. Info/Anmeldung: siehe Seite 36

FN-Ausbilderseminar



Balance in der Bewegung – Eine Herausforderung für Reiter und Ausbilder

mit Isabelle von Neumann-Cosel

Dienstag, 8. Juni

Ausbildungszentrum Luhmühlen in Salzhausen Beginn 17 Uhr

Inhalt siehe "Baden Württemberg"

Lerneinheiten: 4 LE (Profil 3)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

PM-Seminar

Рм-Seminar **Happy Horse** —



Dienstag, 8. Juni

Pferde-Sport-Gemeinschaft Nienhagen

Beginn 18 Uhr

Eigentlich brauchen wir nicht viel, um unsere Pferde besser zu verstehen. Doch die grundle-



Ein ausbalancierter und losgelassener Reitersitz bildet die Grundlage für Harmonie beim Reiten. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

genden Kenntnisse zur Natur des Pferdes, zu seinen angeborenen Instinkten und seinem Lernverhalten werden heute oft nicht mehr ausreichend vermittelt. So kommt es beim Umgang mit dem Pferd und beim Reiten in der Praxis häufig zu Problemen. Wie man Pferde besser versteht, was Horsemanship ist und wie er in der Praxis aussieht, erfahren die Teilnehmer von FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess. Warum verhalten sich Pferde, wie sie sich verhalten? Und wie verschaffen wir uns Respekt und Vertrauen des Pferdes? Was das praktisch heißt, zeigt Hess an Beispielen aus der alltäglichen Kommunikation mit dem Pferd. Unter dem Motto "Der Mensch muss sich "verpferdlichen" und darf auf keinen Fall sein Pferd ,vermenschlichen" (Zitat: Reitmeister Martin Plewa) geht er auf die natürlichen Verhaltensweisen des Pferdes ein. Das beginnt mit dem Führen und geht bis zum Reiten mit angemessener und verständlicher Hilfengebung.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4) PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

PM-Seminar

Lösungsansätze für Alltagsprobleme mit dem Pferd



Donnerstag, 8. Juli

Anlage von Dr. Vivian Gabor in Einbeck

Beginn 18 Uhr

Um den täglichen Umgang mit dem Pferd genießen und es sicher versorgen zu können, ist eine gute "Erziehung" und eindeutige Kommunikation unerlässlich. Auch im Verletzungs- oder Krankheitsfall ist es wichtig, dass das Pferd sich überall anfassen lässt, fließendes Wasser akzeptiert und ruhig stehen bleibt. Doch wie gehe ich als Reiter oder Besitzer damit um, wenn es an diesen Situationen hapert? Wie kann ich mein Pferd zum erwünschten Verhalten motivieren und ihm dies verständlich machen oder ihm die Angst vor bestimmten Vorgängen nehmen? Verhaltenswissenschaftlerin Dr. Vivian Gabor erklärt in diesem PM-Seminar, welche Lösungsansätze es für solche und andere Alltagsprobleme mit dem Pferd gibt. Anhand verschiedener Pferde und unterschiedlicher Situationen demonstriert sie, dass sich mit eindeutiger und konsequenter Körpersprache häufig schon Erfolge erzielen lassen.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4) PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36







Wie Pferdebesitzer durch Bodenarbeit Alltagsprobleme mit dem Pferd lösen können, erklärt Dr. Vivian Gabor am 8. Juli in Einbeck. Foto: Stefan Lafrentz/FN-Archiv

PM-Seminar

Weitere Termine

Dressur transparent -Was der Richter sehen will

mit Reinhard Richenhagen

Sonntag, 11. Juli

Hof Bettenrode in Gleichen Uhrzeit wird noch bekannt gegeben Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 30 Euro, Nicht-PM 40 Euro

Info/Anmeldung: siehe unten

PM-Seminar

Wie bewegt sich mein Pferd? Biomechanik praxisnah erklärt

mit Helle Katrine Kleven

Montag, 12. Juli

Hof Bettenrode in Gleichen

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro Info/Anmeldung: siehe unten

Hessen

PM-Online-Regionalversammlung



Donnerstag, 6. Mai

Beginn 18 Uhr

Die PM-Regionalversammlung wird aufgrund der Corona-Pandemie als Online-Veranstaltung stattfinden. Gemäß des "Corona-Abmilderungsgesetzes" ist diese Form der Durchführung von Mitgliederversammlungen ausdrücklich zulässig. Im Mittelpunkt stehen die Wahlen der Delegierten für die kommenden vier Jahre. Die Tagesordnungspunkte lauten: Jahresbericht 2020 des Sprechers, Wahl des Sprechers/der Sprecherin, Wahl der weiteren Delegierten, Vorschläge für Aktivitäten und Sonstiges. Die PM-Regionalversammlung wird um weitere PM-Inhalte und übergeordnete FN-Themen angereichert und bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich einzubringen und Fragen zu stellen. Die Regionalversammlung ist ausschließlich für Persönliche Mitglieder mit ständigem Wohnsitz in Hessen.

Die Teilnahme ist für PM kostenlos.

Info/Anmeldung: nur online, siehe unten

HLBS-Informationsdienste GmbH

Einführung in die Tätigkeit eines Pferdesachverständigen (SV2-P) - Die Besonderheiten der Taxation von Pferden

mit diversen Referenten

Mittwoch, 16. Juni

Bildungsstätte Gartenbau in Grünberg Inhalte des Tagesseminars sind die Grundlagen der Bewertung von Pferden sowie wichtige Me-

Informationen und Anmeldung zu FN-Seminaren

Mit dem Newsletter der Persönlichen Mitglieder erhalten Sie die neuesten Infos vom Verband und erfahren als Erster, welche Seminare in Ihrer Umgebung stattfinden. Jetzt anmelden: pferd-aktuell.de/pm-newsletter

Anmeldung: www.pferd-aktuell.de/seminare

Wofür steht welches Logo?



PM-Seminare

– offen für alle Interessierten



FN-Ausbilderseminare

- offen für alle Ausbilder mit Qualifikation (Ausnahmen siehe Seminartext)

Informationen zur Vergabe von Lerneinheiten und Verlängerung der Trainerlizenz unter www.pferd-aktuell.de/trainerportal/ trainerfortbildung.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Die PM-Teilnehmergebühr wird unter Angabe der jeweiligen Mitgliedsnummer gewährt. Anmeldungen können nicht storniert werden. Anmeldeschluss siehe Veranstaltungskalender unter www.pferd-aktuell.de/seminare. Nach Anmeldeschluss informiert die Seminarhotline, ob freie Plätze an der Tageskasse verfügbar sind. Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Zu allen Seminaren der FN sind Nicht-PM herzlich willkommen, sofern nicht anders angegeben. Kinder bis 12 Jahre und PM bis 18 Jahre: freier Eintritt bei PM-Seminaren, sofern online nicht anders angegeben.

Unter www.pferd-aktuell.de/seminare. Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlsystem PayPal. Ticketversand per E-Mail.

Schriftlich unter Angabe der vollständigen Namen und Geburtsdaten aller Teilnehmer sowie der Bankverbindung per E-Mail, Fax oder Post. Zahlung per Lastschrift. Ticketversand per E-Mail oder Post.

- seminare@fn-dokr.de
- Fax 02581/6362-100
- Deutsche Reiterliche Vereinigung FN-Seminarteam 48229 Warendorf



thoden und Wertansätze. Zudem werden die Voraussetzungen und verschiedenen Ausübungsformen der Tätigkeit als Pferdesachverständiger vorgestellt und diskutiert.

190 Euro zzgl. USt. PM, Studenten und HLBS-Mitglieder erhalten zehn Prozent Ermäßigung. Info/Anmeldung: www.hlbs.de, HLBS-Informationsdienste GmbH, Tel. 030/2008967-70

HLBS-Informationsdienste GmbH

Workshop (SV WS-P) für angehende Pferdesachverständige -

Aufbau und Inhalt eines Gutachtens

mit diversen Referenten

Donnerstag, 17. Juni

Bildungsstätte Gartenbau in Grünberg In diesem Workshop werden die Kenntnisse über die Abfolge der schrittweisen Gutachtenbearbeitung - aufbauend auf den in den Einführungsseminaren vorgestellten Grundsätzen - vertieft und mit Beispielen aus der Praxis untermauert. In Einzelgruppen werden exemplarische Gutachtenaufträge unter Anwendung der Bewertungsmethoden in Gruppenarbeit ausgearbeitet und anschließend präsentiert.

200 Euro zzgl. USt. PM, Studenten und HLBS-Mitglieder erhalten zehn Prozent Ermäßigung. Info/Anmeldung: www.hlbs.de, HLBS-Informationsdienste GmbH, Tel. 030/2008967-70



PM-Seminar

Dressurpferde gut vorbereiten für die Turniersaison

mit Oliver Oelrich

Montag, 3. Mai

Hofgut Kranichstein in Darmstadt-Kranichstein



Beginn 18 Uhr Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro Info/Anmeldung: siehe Seite 36

PM-Seminar

Applaus für die Losgelassenheit

mit Rolf Petruschke

Dienstag, 15. Juni

Reit- und Fahrverein Oberkaufungen

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Eine erfolgreiche Turniersaison im Reitsport steht und fällt mit der richtigen Vorbereitung. Wie die aussehen kann, erfahren Seminarteilnehmer am 3. Mai in Darmstadt-Kranichstein. Foto: Shutterstock

Mecklenburg-Vorpommern

PM-Online-Regionalversammlung

Montag, 24. Mai

Beginn 18 Uhr

Die PM-Regionalversammlung wird aufgrund der Corona-Pandemie als Online-Veranstaltung











waldhausen.com







NÄHER DRAN



✓ ... näher am Zugfahrzeug.

Als Persönliches Mitglied der FN erhalten Sie **Rabatte bis 35** % **beim Neuwagenkauf oder Leasing** bei zahlreichen Automobilherstellern.

























stattfinden. Gemäß des "Corona-Abmilderungsgesetzes" ist diese Form der Durchführung von Mitgliederversammlungen ausdrücklich zulässig. Im Mittelpunkt stehen die Wahlen der Delegierten für die kommenden vier Jahre. Die Tagesordnungspunkte lauten: Jahresbericht 2020 des Sprechers, Wahl des Sprechers/der Sprecherin, Wahl des weiteren Delegierten, Vorschläge für Aktivitäten und Sonstiges. Die PM-Regionalversammlung wird um weitere PM-Inhalte und übergeordnete FN-Themen angereichert und bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich einzubringen und Fragen zu stellen. Die Regionalversammlung ist ausschließlich für Persönliche Mitglieder mit ständigem Wohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Teilnahme ist für PM kostenlos.

Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 36

Rheinland

PM-Online-Regionalversammlung

Mittwoch, 19. April

Beginn 18 Uhr Die PM-Regionalversammlung wird aufgrund der Corona-Pandemie als Online-Veranstaltung stattfinden. Gemäß des "Corona-Abmilderungsgesetzes" ist diese Form der Durchführung von Mitgliederversammlungen ausdrücklich zulässig. Im Mittelpunkt stehen die Wahlen der Delegierten für die kommenden vier Jahre. Die Tagesordnungspunkte lauten: Jahresbericht 2020 der Sprecherin, Wahl des Sprechers/der Sprecherin, Wahl der weiteren Delegierten, Vorschläge für Aktivitäten und Sonstiges. Die PM-Regionalversammlung wird um weitere PM-Inhalte und übergeordnete FN-Themen angereichert und bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich einzubringen und Fragen zu stellen. Die Regionalversammlung ist ausschließlich für Persönliche Mitglieder mit ständigem Wohnsitz im Rheinland. Die Teilnahme ist für PM kostenlos.

Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 36

PM-Seminar

Wenig Aufwand, viele Möglichkeiten -**Grundlagen mit Stangen und Pylonen** erarbeiten

mit Rolf Petruschke

Donnerstag, 10. Juni

Reitsportverein St. Hubertus Wesel-Obrighoven Beginn 18 Uhr

In der Ausbildung von Pferd und Reiter ist es wichtig, immer wieder auf die Grundlagen zu schauen. Fällt es dem Reiter noch schwer korrekte Wendungen oder punktgenaue Übergänge zu reiten, können visuelle Elemente wie Stangen und Py-Ionen helfen. Diese Hilfsmittel sind in fast jeder Reitanlage vorhanden und können immer wieder flexibel in eine Trainingseinheit eingebaut werden. Neben der optischen Unterstützung für



Stangen und Pylonen machen das Training nicht nur abwechslungsreicher, sondern können auch für die Dressurarbeit sinnvoll sein. Foto: Kiki Beelitz/FN-Archiv

den Reiter eignet sich die Arbeit mit Stangen und Pylonen auch für die Kräftigung von Hinterhand und Rücken des Pferdes. Pferdewirtschaftsmeister Rolf Petruschke demonstriert in diesem PM-Seminar anhand verschiedener Aufbauten und Übungen, dass Stangen und Pylonen vielseitiger sind, als man denkt und sich zur Überprüfung der gesamten Skala der Ausbildung eignen.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4) PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro Info/Anmeldung: siehe Seite 36

Weitere Termine

FN-Ausbilderseminar

Moderne Springausbildung - Tipps vom Ausbilder: Distanzen richtig einschätzen

mit Lars Meyer zu Bexten

Mittwoch, 5. Mai

Reitsportverein St. Hubertus Wesel-Obrighoven Beginn 17 Uhr

Lerneinheiten: 4 LE (Profil 3) PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro Info/Anmeldung: siehe Seite 36

PM-Seminar

Dressur transparent -Was der Richter sehen will

mit Rolf-Peter Fuß und Reinhard Richenhagen Freitag, 7. Mai

Reit- und Fahrverein 1947 Dinslaken-Hiesfeld Uhrzeit wird noch bekannt gegeben Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro Info/Anmeldung: siehe Seite 36 PM-Seminar

Ausbildung junger Dressurpferde



mit Sebastian Heinze

Montag, 10. Mai Reitanlage Löckenhoff in Mettmann

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro Info/Anmeldung: siehe Seite 36

Rheinland-Pfalz-Saar

PM-Online-Regionalversammlung



Donnerstag, 29. April Beginn 18 Uhr

Die PM-Regionalversammlung wird aufgrund der Corona-Pandemie als Online-Veranstaltung stattfinden. Gemäß des "Corona-Abmilderungsgesetzes" ist diese Form der Durchführung von Mitgliederversammlungen ausdrücklich zulässig. Im Mittelpunkt stehen die Wahlen der Delegierten für die kommenden vier Jahre. Die Tagesordnungspunkte lauten: Jahresbericht 2020 der Sprecherin, Wahl des Sprechers/der Sprecherin, Wahl des weiteren Delegierten, Vorschläge für Aktivitäten und Sonstiges. Die PM-Regionalversammlung wird um weitere PM-Inhalte und übergeordnete FN-Themen angereichert und bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich einzubringen und Fragen zu stellen. Die Regionalversammlung ist ausschließlich für Persönliche Mitglieder mit ständigem Wohnsitz in Rheinland-Pfalz oder dem Saarland.

Die Teilnahme ist für PM kostenlos.

Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 36



DKThR-Fachseminar

Achtsamkeit und Mentalisierung in der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd

mit Dirk Baum

Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Mai

Zentrum für Therapeutisches Reiten Johannisberg, Windhagen

In diesem Seminar wird neben der Vermittlung von theoretischen Grundlagen viel mit und ohne Pferd geübt, um eine achtsame Haltung zu entwickeln und Mentalisierungsprozesse anzustoßen. Es ist wissenschaftlich bewiesen: Achtsamkeitsübungen und Meditation wirken sich positiv auf das Wohlbefinden und die psychische Flexibilität aus.

Lerneinheiten: 8 LE (Profil 5)

390 Euro. PM erhalten zehn Prozent Ermäßigung. Info/Anmeldung: www.DKThR.de, Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, alandwehr@ fn-dokr.de

Weitere Termine

PM-Seminar

Happy Horse -Pferde besser verstehen

mit Christoph Hess



Reiterbund 64 Saarlouis Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4) PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

PM-Seminar

Aufgaben reiten leicht gemacht -So gelingt der Turnierstart

mit Knut Danzberg

Mittwoch, 12. Mai

Reiterhof Montabaur in Stahlhofen

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

PM-Seminar

Wie bewegt sich mein Pferd? Biomechanik praxisnah erklärt

mit Helle Katrine Kleven

Mittwoch, 9. Juni

Reiterverein Bissingen in Braubach

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

Sachsen

PM-Online-Regionalversammlung

Freitag, 7. Mai

Beginn 18 Uhr

Die PM-Regionalversammlung wird aufgrund der Corona-Pandemie als Online-Veranstaltung stattfinden. Gemäß des "Corona-Abmilderungsgesetzes" ist diese Form der Durchführung von Mitgliederversammlungen ausdrücklich zulässig. Im Mittelpunkt stehen die Wahlen der Delegierten für die kommenden vier Jahre. Die Tagesordnungspunkte lauten: Jahresbericht 2020 der Sprecherin, Wahl des Sprechers/der Sprecherin, Wahl des weiteren Delegierten, Vorschläge für Aktivitäten und Sonstiges. Die PM-Regionalversammlung wird um weitere PM-Inhalte und übergeordnete FN-Themen angereichert und bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich einzubringen und Fragen zu stellen. Die Regionalversammlung ist ausschließlich für Persönliche Mitglieder mit ständigem Wohnsitz in Sachsen. Die Teilnahme ist für PM kostenlos.

Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 36









Weitere Termine

PM-Seminar

Happy Horse — Pferde besser verstehen

mit Christoph Hess

Dienstag, 4. Mai

Pferdesportverein Auerbach/Sorga

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

PM-Seminar

Lösungsansätze für Alltagsprobleme mit dem Pferd

mit Dr. Vivian Gabor

Donnerstag, 10. Juni

RV St. Georg Burgstädt

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4) PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36



PM-Online-Regionalversammlung

Donnerstag, 13. Mai

Beginn 18 Uhr

Die PM-Regionalversammlung wird aufgrund der Corona-Pandemie als Online-Veranstaltung



FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess erklärt, wie man Pferde besser versteht, was Horsemanship ist und wie es in der Praxis aussieht. Foto: Kiki Beelitz/FN-Archiv



Eine pferdegerechte Ausbildung junger Pferde stellt die Weichen für deren Zukunft. Foto: Kiki Beelitz/FN-Archiv

stattfinden. Gemäß des "Corona-Abmilderungsgesetzes" ist diese Form der Durchführung von Mitgliederversammlungen ausdrücklich zulässig. Im Mittelpunkt stehen die Wahlen der Delegierten für die kommenden vier Jahre. Die Tagesordnungspunkte lauten: Jahresbericht 2020 der Sprecherin, Wahl des Sprechers/der Sprecherin, Wahl des weiteren Delegierten, Vorschläge für Aktivitäten und Sonstiges. Die PM-Regionalversammlung wird um weitere PM-Inhalte und übergeordnete FN-Themen angereichert und bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich einzubringen und Fragen zu stellen. Die Regionalversammlung ist ausschließlich für Persönliche Mitglieder mit ständigem Wohnsitz in Sachsen-Anhalt.

Die Teilnahme ist für PM kostenlos.

Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 36

PM-Seminar

Happy Horse — Pferde besser verstehen

mit Christoph Hess

Mittwoch, 9. Juni

Gestüt Radegast/Prussendorf

Beginn 18 Uhr

Inhalt siehe "Hannover"

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro Info/Anmeldung: siehe Seite 36

Schleswig-Holstein

Die PM-Regionalversammlung wird aufgrund

PM-Online-Regionalversammlung



Montag, 17. Mai Beginn 18 Uhr

01

der Corona-Pandemie als Online-Veranstaltung stattfinden. Gemäß des "Corona-Abmilderungsgesetzes" ist diese Form der Durchführung von Mitgliederversammlungen ausdrücklich zulässig. Im Mittelpunkt stehen die Wahlen der Delegierten für die kommenden vier Jahre. Die Tagesordnungspunkte lauten: Jahresbericht 2020 des Sprechers, Wahl des Sprechers/der Sprecherin, Wahl des weiteren Delegierten, Vorschläge für Aktivitäten und Sonstiges. Die PM-Regionalversammlung wird um weitere PM-Inhalte und übergeordnete FN-Themen angereichert und bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich ein-

zubringen und Fragen zu stellen. Die Regionalversammlung ist ausschließlich für Persönliche Mitglieder mit ständigem Wohnsitz in Schleswig-

Die Teilnahme ist für PM kostenlos.

Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 36

PM-Seminar

Holstein.

Pferdegerechte Ausbildung junger Pferde



mit Hanno Vreden und Harm Sievers

Montag, 14. Juni

Reitanlage Vogg (ehem. Gestüt Tasdorf)

Beginn 18 Uhr



Beim Springen kommt es darauf an, die Distanz richtig einzuschätzen. Wie Ausbilder das ihren Schülern beibringen können, erklärt Lars Meyer zu Bexten. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

stellt die Weichen für deren weitere Zukunft. Bei jedem Schritt in der Erziehung muss an die Zukunft gedacht werden. Als ersten Aspekt sollte das Pferd Vertrauen und Respekt gegenüber dem Menschen gewinnen. Die wichtigsten Voraussetzungen, die entscheidend für den Erfolg hierbei sind, ist Fachkompetenz im Umgang und beim Anreiten eines jungen Pferdes. Hanno Vreden geht in diesem Seminar mit unterschiedlichen Reitern und Pferden unterschiedlichen Ausbildungsstandes auf die Ausbildung junger Pferde in aufeinander aufbauenden Stufen ein. Dabei werden körperlicher Entwicklungsstand, Psyche und Veranlagung gleichermaßen berücksichtigt. Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

Eine pferdegerechte Ausbildung junger Pferde

Weitere Termine

FN-Ausbilderseminar

Moderne Springausbildung -**Tipps vom Ausbilder:** Distanzen richtig einschätzen

mit Lars Meyer zu Bexten

Dienstag, 20. April

Reit- und Fahrverein Obere Arlau in Behrendorf Beginn 17 Uhr

Lerneinheiten: 4 LE (Profil 3)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

PM-Seminar

Wie bewegt sich mein Pferd? Biomechanik praxisnah erklärt

mit Helle Katrine Kleven

Mittwoch, 2, Juni

Reiterhof Loop in Bönebüttel

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

Thüringen

Die PM-Regionalversammlung wird aufgrund

PM-Online-Regionalversammlung



Montag, 26. April

Beginn 18 Uhr

der Corona-Pandemie als Online-Veranstaltung stattfinden. Gemäß des "Corona-Abmilderungsgesetzes" ist diese Form der Durchführung von Mitgliederversammlungen ausdrücklich zulässig. Im Mittelpunkt stehen die Wahlen der Delegierten für die kommenden vier Jahre. Die Tagesordnungspunkte lauten: Jahresbericht 2020 der Sprecherin, Wahl des Sprechers/der Sprecherin, Wahl des weiteren Delegierten, Vorschläge für Aktivitäten und Sonstiges. Die PM-Regionalversammlung wird um weitere PM-Inhalte und übergeordnete FN-Themen angereichert und bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich ein-

zubringen und Fragen zu stellen. Die Regional-

versammlung ist ausschließlich für Persönliche

Mitglieder mit ständigem Wohnsitz in Thüringen.

Die Teilnahme ist für PM kostenlos. Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 36

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36



Visualize your training. Now.

CEEFIT - der Fitness-Tracker für dein Pferd.

Vorbei die Tage mit losen Blättern und Trainings-Tagebüchern - sei dabei und digitalisiere mit uns den Reitsport. Integriere CEEFIT in dein tägliches Training, visualisiere deine Fortschritte und gestalte dein Training

- Symmetrie beuge Überlastungen wie einer Lahmheit vor
- Zeit pro Hand mittels der Richtungsanalyse trainierst du beide Hände ausgewogen
- Verschiebung stelle fest wie mittig du den Sprung anreitest
- Herzfrequenz überwache die Fitness und Kondition deines Pferdes

> Jetzt bestellen unter www.peiker-cee.com





PEIKER|CEE





Wie Pferde auch noch im hohen Alter fit und gesund bleiben, erklären Christoph Hess und Tierarzt Dr. Philipp Hoffmann in einem PM-Seminar am 25. Mai. Foto: Shutterstock

Weitere Termine

PM-Seminar

Das alte Pferd: Fit und gesund bis ins hohe Alter

mit Christoph Hess und Dr. Philipp Hoffmann Dienstag, 25. Mai

Therapiezentrum Immertal in Tröchtelborn Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4) PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

Weser-Ems

PM-Online-Regionalversammlung

Dienstag, 18. Mai

Beginn 18 Uhr



Die PM-Regionalversammlung wird aufgrund der Corona-Pandemie als Online-Veranstaltung stattfinden. Gemäß des "Corona-Abmilderungsgesetzes" ist diese Form der Durchführung von Mitgliederversammlungen ausdrücklich zulässig. Im Mittelpunkt stehen die Wahlen der Delegierten für die kommenden vier Jahre. Die Tagesordnungspunkte lauten: Jahresbericht 2020 des Sprechers/der Sprecherin, Wahl des Sprechers/der Sprecherin, Wahl des weiteren Delegierten, Vorschläge für Aktivitäten und Sonstiges. Die PM-Regionalversammlung wird um weitere PM-Inhalte und übergeordnete FN-Themen angereichert und bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich einzubringen und Fragen zu stellen. Die Regionalversammlung ist ausschließlich für Persönliche Mitglieder mit ständigem Wohnsitz im Verbandsbereich Weser-Ems.

Die Teilnahme ist für PM kostenlos. Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 36

FN-Ausbilderseminar

Die Losgelassenheit - Fundament der Ausbildung von Reiter und Pferd

mit Martin Plewa

Montag, 14. Juni

Reitsport-Touristik-Centrum in Großefehn Beginn 17 Uhr

In der Ausbildung von Reiter und Pferd kommt der Losgelassenheit ein besonders hoher Stellenwert zu. Eine doppelte Aufgabe, die den Ausbilder täglich fordert. Nur unter einem losgelassenen Reiter, der geschmeidig sitzt und einwirkt,



Die Losgelassenheit von Reiter und Pferd ist die Grundvoraussetzung für feines und harmonisches Reiten. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

der Ausbilder diese Aufgabenstellung für zwei Lebewesen mit so unterschiedlichen Bewegungsabläufen gleichzeitig angehen? Und warum ist das Erreichen der Losgelassenheit so wichtig? Auf diese und weitere Fragestellungen geht Reitmeister Martin Plewa im Ausbilderseminar anhand von unterschiedlichen Reitern und Pferden ein. Er erläutert dabei sowohl die Bedeutung der Losgelassenheit als auch die sinnvolle und systematische Gestaltung der lösenden Arbeit für Reiter und Pferd.

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Lerneinheiten: 4 LE (Profil 3) wird das Pferd zum Loslassen kommen. Wie kann Info/Anmeldung: siehe Seite 36



NÄHER DRAN.

Persönliche Mitglieder sind ...

✓ ... näher am sicheren Reiten.

Persönliche Mitglieder der FN erhalten Vergünstigungen auf Versicherungen mit Pferdesportbezug bei der R+V.



f







PM-Seminar

Wenig Aufwand, viele Möglichkeiten -Grundlagen mit Stangen und Pylonen erarbeiten

mit Rolf Petruschke Mittwoch, 30. Juni

Gestüt Brune in Bad Zwischenahn

Beginn 18 Uhr

Inhalt siehe "Rheinland"

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4) PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

Weitere Termine

FN-Ausbilderseminar

Wertnotenfindung in Dressurprüfungen der Klassen A bis M

mit Christoph Hess

Mittwoch, 28. April

Reit- und Fahrverein Rulle in Wallenhorst

Beginn 17 Uhr

Lerneinheiten: 4 LE (Profil 3)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

Westfalen

PM-Online-Regionalversammlung



Donnerstag, 22. April

Beginn 18 Uhr

Die PM-Regionalversammlung wird aufgrund der Corona-Pandemie als Online-Veranstaltung stattfinden. Gemäß des "Corona-Abmilderungsgesetzes" ist diese Form der Durchführung von Mitgliederversammlungen ausdrücklich zulässig. Im Mittelpunkt stehen die Wahlen der Delegierten für die kommenden vier Jahre. Die Ta-

Wie junge Pferde für das Dressurviereck ausgebildet werden, erfahren Pferdefreunde beim PM-Seminar am 15. Juni in Warendorf. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

gesordnungspunkte lauten: Jahresbericht 2020 der Sprecherin, Wahl des Sprechers/der Sprecherin, Wahl der weiteren Delegierten, Vorschläge für Aktivitäten und Sonstiges. Die PM-Regionalversammlung wird um weitere PM-Inhalte und übergeordnete FN-Themen angereichert und bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich einzubringen und Fragen zu stellen. Die Regionalversammlung ist ausschließlich für Persönliche Mitglieder mit ständigem Wohnsitz in Westfalen. Die Teilnahme ist für PM kostenlos.

Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 36

Bei einer PM-Exkursion können die Teilnehmer den Siegerhengst der Westfälischen Hauptkörung 2017 in Münster-Handorf "Fashion in Black NRW" hautnah erleben. Foto: Hengststation Holkenbrink



DKThR-Fachseminar

New Trails: Kreative Wege

für neurodiverse Herausforderungen

mit Bianca Rimbach & Alexander Vern

Samstag, 15. Mai

Green Care Farm, Ahlen

Das Seminar ist ein Angebot für Interessierte, die mit Bundeswehrangehörigen und mit Jugendlichen, die mit einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) leben sowie mit anderen Patienten mit neuropsychologischen Herausforderungen in Kontakt stehen. Es richtet sich an Therapeuten, Heilpädagogen, Pferde-Interessierte, Soldaten und deren Angehörige, Mitarbeiter im Rettungsdienst und Gesundheitswesen etc. Grundlagen und Zusammenhänge werden erklärt, um die Arbeit mit Menschen mit psychologischen und neurologischen Störungen zu er-

210 Euro. PM erhalten zehn Prozent Ermäßigung. Info/Anmeldung: www.DKThR.de, Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, alandwehr@ fn-dokr.de

Weitere Termine

PM-Seminar

Pferdegerechte Ausbildung junger Pferde



mit Hanno Vreden

Dienstag, 27. April

Reit- und Fahrverein Reken

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

PM-Exkursion

Besuch der Hengststation Holkenbrink



mit Wilhelm Holkenbrink

Freitag, 30. April

Hengststation Holkenbrink in Münster

Beginn 14.30 Uhr

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36

PM-Exkursion

Besuch bei den





Dülmener Wildpferden

Samstag, 8. Mai

Wildbahn im Merfelder Bruch in Dülmen

Beginn 14 Uhr

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 36





Turniere – Messen – Veranstaltungen zu PM-Sonderkonditionen

Dies ist der aktuelle Stand bei Redaktionsschluss. Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen der Veranstalter zur Durchführung der Events im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie.

Reiten Jagen Fischen	4 € Rabatt	PM erhalten den Rabatt an der Tageskasse. Bitte PM-Ausweis vorzeigen.	14.–16. Mai Erfurt THR Normaltarif ab 12 €
Vielseitigkeitsturnier Luhmühlen	10 % im Vorverkauf auf Memberclub-Karten	Die PM-Nummer kann als Gutscheincode eingegeben werden.	1720. Juni Luhmühlen HAN Normaltarif ab 13 €
Global Jumping Berlin	20 % Rabatt auf Stehplatzkarten	Vorverkauf bei En Garde Marketing per Fax oder telefonisch unter: 01805/119 115. Vorverkauf ebenfalls unter Angabe der PM-Nummer unter ticketmaster.de (Rabatt gilt nicht für VIP, Dauerkarte und die Tribüne).	2325. Juli Berlin BBG Normaltarif ab 25 €
Equitana Open Air Neuss	Freitag, 23.7., freier Eintritt	Vorverkauf unter Angabe der PM-Nummer unter ticketmaster.de	23.–25. Juli RennbahnPark Neuss WEF Normaltarif ab 8 €
Equitana Open Air Mannheim	Freitag, 6.8., freier Eintritt	Vorverkauf unter Angabe der PM-Nummer unter ticketmaster.de	68. August Maimarktgelände BAW Normaltarif ab 8 €

Alle Veranstaltungen, bei denen PM Sonderkonditionen erhalten, gibt es hier: www.pferd-aktuell.de/persoenliche-mitglieder/vorteile-und-rabatte

Eine Reihe von großen Veranstaltern aus Pferdesport und -zucht sowie der Kulturszene gewähren den Persönlichen Mitgliedern gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises einen vergünstigten Eintritt zu ihrer Veranstaltung an der Tageskasse bzw. im Vorverkauf. Karten sind nicht in der PM-Geschäftsstelle erhältlich!



✓ ... näher an den Neuigkeiten.

Mit dem Newsletter der Persönlichen Mitglieder erhalten Sie die aktuellsten Infos vom Verband. Erfahren Sie als Erster, wann das neue PM-Forum Digital zur Verfügung steht und Seminare in Ihrer Umgebung stattfinden.

Erhalten Sie Infos zu aktuellen Rabatten für PM und freuen Sie sich auf Verlosungen von Tickets für Events und Messen im Pferdesport.



fn-pm.de







Welcher Begriff aus der Pferdwelt ist hier gesucht?

Auflösung PM-Forum 3/2021: (Apfel-)Schimmel Wie gut kennen Sie sich in der Welt der Pferdebegriffe aus? Bringen Sie Ihr Fachwissen beim Bilderrätsel ins Spiel und gewinnen Sie diesen Monat eines von vier Büchern aus dem FNverlag. Das umfassende Standardwerk "Pferdegesundheitsbuch" ist der ultimative Ratgeber rund um die Gesundheit des Pferdes. Es kombiniert Schulmedizin und alternative Heilmethoden, ergänzende Videos sind mittels QR-Code eingebunden.

Um eines der vier Bücher zu gewinnen, lösen Sie das Bilderrätsel und füllen Sie das Teilnahmeformular an dieser Stelle im PM-Forum Digital unter www.pm-forumdigital.de aus. Teilnahmeschluss ist der 18. April 2021. Die Lösung wird im PM-Forum 5/2021 bekanntgegeben.



Impressum PM-Forum

Magazin der Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)

Herausgeber:

Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand, Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, pm-forum@fn-dokr.de www.fn-pm.de

Redaktion:

Eva Borg (Redaktionsleitung), Adelheid Borchardt, Lina Sophie Otto, Jaqueline Kaldewey

Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6362-111, Fax 02581/6362-100, pm@fn-dokr.de

PM-HOTLINE: 02581/6362-111

Anzeigen:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V., Theresa Bontrup, Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6362-628, www.pferd-aktuell.de/mediadaten

Druck und Herstellung:

MG Marketing GmbH, Holzheimer Straße 67, D-65549 Limburg

Gestaltung:

Captain Pixel – Ute Schmoll, 65307 Bad Schwalbach, uteschmoll@captain-pixel.de

Die veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung, Speicherung oder sonst elektronische Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. übernehmen wir keine Gewähr. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Alle Rechte vorbehalten. Gerichtsstand ist Warendorf. Redaktionsschluss Ausgabe 5/21: 6. April 2021



Sie haben eine Frage zum Produkt oder zur allgemeinen Fütterung? Melden Sie sich! **Kostenlose Futterberatung: info@hoeveler.com**



Damit dich nichts aufhält, sattle jetzt um aufs digitale Büro. Dann erledigst du Deinen Bürokram automatisch: erstellst rechtskonforme Rechnungen in Sekunden, archivierst Belege mit einem Klick und sendest wiederholende Serienrechnungen automatisch.

Jetzt 40% Rabatt sichern: www.lexoffice.de/reitsport

